

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Aurich</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Fee</b> Kürzel	<b>Nr. 1817349</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Götz</b> Zuname			<b>Andreas</b> Vorname	
ID: 171817349		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Bad Boys &amp; Little Bitches</b> Titel				
Reihe				
<b>978-3-7891-0764-1</b> ISBN		<b>269</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Oetinger</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>06.10.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Außenseiter / Freundschaft /</b> ..... ..... .....	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>02.10.2017</b>	
Verlag Datum			.....	

**Inhaltsangabe**

Nachdem zu der schon sehr lange bestehenden Freundesgruppe eine neue Mitschülerin hinzukommt, ist nichts mehr, wie es war. Dass dieses Mädchen aber extrem biestig ist, bemerken die Freunde erst sehr spät.

**Beurteilungstext**

Die vier Freunde, zwei Jungen und zwei Mädchen, kennen sich lange und passen wie "vier Räder an einem Wagen" zusammen. Jeder dieser Freunde führt aber auch noch ein Eigenleben. Als die charismatische Vanessa dazu kommt, gerät das Gleichgewicht ins Wanken. Sie hat Ideen, sie nimmt das Heft in die Hand, sie gibt Ratschläge. Schnell wird dem Leser/der Leserin aber klar, dass sie mit falschen Karten spielt und fiese Absichten verfolgt. Sie gewinnt einen Mitstreiter und es gibt einen Toten.

Die LeserInnen werden sich fragen, aus welchen Motiven heraus jemand so bösartig werden kann wie Vanessa. Eine plausible Erklärung hierfür findet sich im Buch nicht.

Außerdem werden sie sich fragen, wie naiv 17-jährige Jugendliche sein können und dürfen. Auch die Person des Lehrers ist realitätsfern. Zu diskutieren ist auch, ob das Leben nach dem Totschlag für die Freunde wirklich so weitergehen kann wie angedeutet.

Diese Geschichte rund um Freundschaft, Intrigen, Rache, Liebe, Freizeitspaß, Drogen und Schule im Background ist im Plauderstil erzählt. Schön zu lesen sind die intensiven Gespräche, die die Freunde untereinander führen, vor allem, bevor Vanessa zu der Gruppe stößt. Der Fokus auf die Protagonisten wechselt. Die Geschichte wird chronologisch erzählt.

Dieses Buch soll Auftakt einer Serie sein.

Fazit: Lesefutter!

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>GS</b> Kürzel	Nr. <b>221712108</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Taschinski, Stefanie</b> Zuname Vorname			ID: 16221712108	
<b>Haas, Cornelia</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Caspar und der Meister des Vergessens</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7891-0426-8</b> ISBN	<b>288</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)		
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2016</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Fantasie, Freundschaft, Mut,</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Hier wird die Geschichte eines Jungen erzählt, dem es mit viel Mut und Tapferkeit gelingt, einen uralten Zauber zu bezwingen und der erfolgreich gegen das Vergessen kämpft. Dadurch rettet er seinen jüngsten Bruder.

**Beurteilungstext**  
 Die Puppenspielerfamilie Winter lebt mit ihren drei Kindern in der dänischen Hauptstadt Kopenhagen. Schon über mehrere Generationen pflegen die Winters das Marionetten- und Puppenspiel. In einer Neujahrsnacht geschieht etwas Schreckliches: Der jüngste Sohn der Familie verschwindet spurlos. Das Ungewöhnlichste an diesem Vorkommnis ist, dass die Eltern sich an Till nicht mehr erinnern können. Wo einst sein Zimmer war, befindet sich eine Besenkammer. Alle seine Fotos sind verschwunden. Caspar findet heraus, dass ein alter Pakt dahintersteckt, der besagt, dass alle 50 Jahre das jüngste Kind einer Familie dem Meister des Vergessens gehören soll. Mit großer Entschlossenheit macht sich Caspar auf den Weg, seinen Bruder zu suchen und gelangt in das Labyrinth von Memoria. Wenn er Till erretten will, muss er nicht nur gegen den geheimnisvollen Meister kämpfen, sondern auch gegen das Vergessen. In 32 Kapiteln wird erzählt, wie Caspar den Weg nach Memoria findet und die Macht des Meisters zerstört. Der Spannungsbogen wird bis zum Ende aufrecht erhalten. Caspar wächst dem Leser rasch ans Herz. Wie selbstlos und mutig er sich für seinen Bruder einsetzt, ist bewundernswert. Geschenke des Meisters sowie Ruhm und Erfolg lehnt er kategorisch ab. Auf interessante Art hat Stefanie Taschinski Parallelen zwischen dem Meister und den Puppenspielern hergestellt. Für alle sind Fäden von Bedeutung. Die Winters erwecken Puppen damit zum Leben, der Meister führt nach seinem Belieben die entführten Kinder wie Marionetten. Es sind auch silbrige Fäden, die alle Erinnerungen an die Kinder löschen. Der Beginn eines jeden Kapitels wird durch eine Vignette verziert, die typische Symbole aus der Geschichte widerspiegelt. Das Buch fasziniert durch seine Handlung und seinen Sprachstil. Es ist fesselnd und unterhaltsam.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>verh.</b> Kürzel	Nr. <b>16170113</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lütje</b> Zuname			<b>Susanne</b> Vorname	
<b>Rauers, Wiebke</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Das ABC der Leserate</b> Titel			ID: 1716170113	
<b>Leserate Otilie</b> Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7891-0773-3</b> ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>32</b> Seitenzahl			Einsatzmöglichkeiten	
<b>7,99</b> Preis (EURO)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
<b>Oetinger</b> Verlag			<b>Hamburg</b> Ort	
<b>2017</b> Jahr			Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 03.10.2017</b>		_____ _____ _____ _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
_____ _____ _____				Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**  
 Kein ABC-Buch alter Schule, sondern ein witziges , unterhaltsames und eher unsystematisches Buch für Leseanfänger in Versen geschrieben mit farbigen Großbuchstaben.

**Beurteilungstext**  
 Dieses ABC-Buch von der türkisblauen Leserate Otilie, die am liebsten Zuckerwatte frisst und in ihrer Hängematte liest, ist durchgehend in Reimform geschrieben. Der Text ist nicht allzu streng konstruiert, er lässt sich zwar rhythmisch (vor)lesen, doch passen Zeilenlänge und Betonung nicht immer genau. Der durchgehende Erzähltext wird auf jeder Doppelseite direkt illustriert. Die farbigen Großbuchstaben locken die Zeilen auf, sie heben unsystematisch die Buchstaben OTILIE, ABC und die Einzelbuchstaben hervor. Auch wenn mal eine lustige Alliteration(wenn acht brummelnde Biber Bummelbahn fahr'n ) vorkommt, ist der Text nicht besonders anspruchsvoll. Die Leserate bietet einfach nur Unterhaltung an jedem Ort (denn sie ist rasch gelesen, am besten laut vorgelesen).Morgen setzt sie die Lektüre fort. Am Abend stellt sie fest: Der Tag ist schön gewesen. Ich freu mich schon aufs Weiterlesen!"  
 Für Leseanfänger geeignet.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>HeP</b> Kürzel	<b>Nr. 1817213</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lütje</b> Zuname <span style="margin-left: 150px;"><b>Susanne</b></span> Vorname			ID: 171817213	
<b>Rauers, Wiebke</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. von (Name, Vorn.)</span> <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. aus Sprache</span>			Bewertung <input type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Das ABC der Leserratte - Von Affenzahn bis Zuckerwatte</b> Titel			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> möglich- <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> keiten <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Leserratte Otilie</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-7891-0773-3</b> ISBN		<b>40</b> Seitenzahl	<b>7,99</b> Preis (EURO)	
<b>Oetinger</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Das Buch kann als Unterstützung für gute Leserinnen und Leser zum Erlernen des ABCs genutzt werden.</b>			Schlagwörter <b>Lernen / Tiere</b> ..... ..... .....	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: <b>04.09.2017</b>	
Verlag Datum .....			.....	

**Inhaltsangabe**  
 Das lustige ABC-Buch aus der Reihe "Leserratte Otilie" des Oetinger-Verlags ist ein witziges Buch, welches humorvoll und für Kinder ansprechend das ABC aufgreift.

**Beurteilungstext**  
 Otilie, die Leserratte, liest sich gern durch viele Bücher und kann in ihnen baden, denn sie wohnt in einem Bücherladen. Ungefähr in dieser Art sind die Reime in dem Buch von Susanne Lütje geschrieben. Ein ganzes Bücher-ABC durchforstet sie und erklärt somit den Leserinnen und Lesern die Reihenfolge des ABCs.

Die Reime sind kindgerecht, wenn auch manchmal etwas an den Haaren herbeigezogen. So fahren "brummelnde Biber" anstatt einer Bimmelbahn lieber "Bummelbahn" und auch der "dumme Prinz" mit dem "dummen Pfau", die dann beide durch einen "köstlichen Quell" auf einmal schlau waren ("und bums, war'n beide schlau!"), wirkt etwas abstrus. Andere Reime ergeben mehr Sinn und helfen den Kindern, bekannte Dinge wiederzufinden ("Schneewittchens giftiger Apfel beweist: Obst ist nicht immer gesund!"). Das Buch lässt sich gut vorlesen und auch selber lesen, sodass es für Gruppen, die gerade das ABC lernen, ein schöner Zusatz sein kann.

Die Bilder von Wiebke Rauers unterstützen die Geschichten in den Reimen passend, farbenfroh und detailreich. Das macht die Freude am Vorlesen und gemeinsamen Betrachten des Bilderbuches noch größer. Insgesamt ist es ein schönes Vorlesebuch, wenn auch teilweise etwas unlogisch verknüpft. Letzteres soll jedoch bei diesem Buch sicher nicht im Vordergrund stehen, sodass ich es für gelungen halte.

Neben diesem Buch gibt es von dem Oetinger-Verlag auch noch andere Bücher über die Leserratte Otilie. Die Reihe scheint Anklang zu finden, denn auch die Handpuppe von Otilie, Wörterspiele und z.B. Magnete kann man erwerben.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Göttingen</b> Ausschuss	lot Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1817351</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Maar, Paul</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 171817351	
<b>Dietl, Erhard u.a.</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Das große Buch von Paul Maar</b> Titel .....		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe .....		Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-7891-0824-2</b> ISBN	<b>256</b> Seitenzahl	<b>19,99</b> Preis (EURO)	
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sonstige</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Komik / Humor / fantastisch /</b> .....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>02.01.2017</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Das Sams und Herr Taschenbier, Lippel, der tätowierte Hund, Herr Bello, Anne und Hannes, der Galimat... Wer in die Welt von Paul Maar eintauchen möchte, hat mit diesem Sammelband eine hervorragende Gelegenheit dazu! Geschichten, Gedichte und Ausschnitte aus seinen Erzählungen geben einen Einblick in Maars beeindruckendes Werk.

**Beurteilungstext**  
 Zum 80. Geburtstag des bekannten Kinderbuchautors und Illustrators Paul Maar hat der Oetinger-Verlag einen wundervollen Sammelband herausgebracht, der der ganzen Familie Vergnügen bereiten wird: Die Kinder lernen viele Protagonisten aus Maars Büchern kennen, während die Erwachsenen in literarischen Erinnerungen schwelgen und die Helden ihrer Kindheit wiedertreffen.

Die ausgewählten Texte sind in die drei Kapitel „Vertrickst & Verzaubert“, „Verdreht & Verquer“ sowie „Verzwickt & Verzwick“ unterteilt. Vor dem ersten Kapitel befindet sich das Inhaltsverzeichnis, das ebenso liebevoll illustriert wurde, wie die Deckblätter, die jedem der drei Kapitel vorangestellt sind.

Im Nachwort wendet sich Paul Maar direkt an seine Leser. Er berichtet aus seiner Schulzeit, die er vor allem wegen des Lesens in schlimmer Erinnerung hat. Die Fibeltexte waren langweilig und die Tatsache, dass er schon bei seiner Einschulung lesen konnte, hatte ihm nur Ärger eingebracht. Interessant ist zu erfahren, wie er mit dieser schwierigen Situation umging und welchen Einfluss sie auf sein weiteres Leben genommen hatte.

Da die zahlreichen Illustrationen aus den Originalveröffentlichungen der Texte stammen, sind sie von verschiedenen Zeichnern erstellt worden. Viele seiner Erzählungen, wie etwa das Sams oder Lippel, hat Paul Maar als studierter Maler selbst illustriert. Andere wurden von namhaften Illustratoren wie Ute Krause, Erhard Dietl und Sabine Wilharm, um nur einige zu nennen, liebevoll bebildert.

Ein prachtvolles Buch für die ganze Familie sowie die Klassen- und Arbeitsbücherei.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>HeP</b> Kürzel	<b>Nr. 1817111</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Bergström</b> Zuname			<b>Gunilla</b> Vorname		
<b>Bergström, Gunilla</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Brunow, Dagmar u.a.</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Schwedisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Das große Buch von Willi Wiberg</b> Titel			ID: 171817111		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>978-3-7891-0788-7</b> ISBN	<b>128</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Schlagwörter <b>Angst / Außenseiter / Familie</b> _____ _____ _____		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		<b>Ersteldatum:</b> .....	Zentraldatei: <b>04.09.2017</b>		
.....			Verlag Datum .....		
.....					

**Inhaltsangabe**  
 Der neue Sammelband mit vier tollen Willi Wiberg Geschichten (Wer rettet Willi Wiberg? / Hör zu, was ich erzähle, Willi Wiberg / Mach schnell, Willi Wiberg / Du siehst Gespenster, Willi Wiberg) wurde zu Ehren Gunilla Bergströms 75. Geburtstag herausgebracht.

Willi ist ein Junge, der eine große Identifikationsfigur für Kinder darstellt, da er kein Superheld und kein Spitzenkind ist, sondern durchschnittlich mit Stärken und Schwächen, wie jedes Kind.

**Beurteilungstext**  
 Willis Mut, Witz, Erfindungsreichtum und Gerechtigkeitsinn finden Platz in vier tollen Geschichten. Gunilla Bergström gelingt es, Willi eine zeitlose Aktualität zu verleihen, welche die Vorstellungskräfte der Kinder fördert und herausfordert. Jede Geschichte in diesem Sammelband lädt die kleinen, aber auch großen Leserinnen und Leser zu großen Überraschungen und kleinen Wundern ein.

Willi Wiberg lebt mit seinem alleinerziehenden Vater in einem Vorort und erlebt ganz alltägliche Dinge, die durch besondere Themenschwerpunkte (Krieg, Freundschaften, Gespenster, Einblick in den Tagesablauf) in die Geschichten eingebunden werden. So fühlt sich Willi in der Geschichte "Wer rettet Willi Wiberg?" nach dem Umzug ganz allein und wird anfänglich von seinem unbekanntem Freund Alfons begleitet. Doch als dieser verschwindet, lernt Willi einen richtigen Freund kennen und erlebt mit diesem den Alltag eines ganz normalen Kindes.

In der zweiten Geschichte ("Hör zu, was ich erzähle, Willi Wiberg") wird das Thema "Krieg" aufgegriffen. Willi lernt einen Jungen kennen, dessen Vater vor dem Krieg in seinem Land geflüchtet ist. Das Thema wird immer wieder erwähnt, sei es durch die Krieg spielenden Jungen oder auch das Nachhaken derer an den Vater. Die traurige Stimmung, die man durch die Geschichte bekommt, wird durch die darauffolgende ("Mach schnell, Willi Wiberg") wieder fröhlicher. Willi und sein Vater sind in Eile und Willi beschreibt, wie er all die Dinge, die er zu erledigen hat, schnell abarbeitet. Am Ende müssen Vater und Sohn lachen, sodass die Leserinnen und Leser in die vorherrschende Fröhlichkeit mitgerissen werden.

In der letzten Geschichte des Sammelbandes ("Du siehst Gespenster, Willi Wiberg") wird die Angst vor Gespenstern thematisiert, welche wohl alle Kinder einmal betrifft. Willi fürchtet sich abends vor den Gespenstern, die in der Dunkelheit kommen. Zum Glück ist sein Vater da, der die Gespenster mit einem Spruch vertreiben kann oder aber auch durch die Erklärung, dass es keine Gespenster gibt, Willi wieder Mut macht, um keine Angst haben zu müssen.

Bergström sind fantastische Geschichten gelungen, die Kindern helfen, mit ihren Problemen zurechtzukommen und zu sehen, dass sie damit nicht alleine sind. Der "gewöhnliche" Junge Willi kann viele Sachen verstehen, er kann sie benennen und lernt somit mit Hilfe der Menschen in seinem Umfeld, die Probleme anzugehen und Lösungen zu finden. Der alleinerziehende Vater ist in der heutigen Zeit nicht mehr so selten vorzufinden, jedoch war es vor vierzig Jahren bestimmt eine große Ausnahme. Dadurch wird den Geschichten eine Besonderheit in der Familienstruktur zugetragen und zeigt, dass auch Väter für die Kinder einen großen Wert in der Erziehung und Prägung haben.

.....

Die Autorin unterstreicht gleichzeitig die Geschichten durch gelungene Illustrationen. Neben den gezeichneten Figuren gestaltet sie ausdrucksstarke Collagen, die durch gestickte und geklebte Elemente sowie echte Zeitungsbilder hervorstechen. Dadurch wird den Geschichten ebenfalls eine Besonderheit verliehen, die das Lesen spannend begleitet.

Die Altersangabe finde ich nicht für jede Geschichte und deren Hintergrund geeignet. Das Thema Krieg würde ich nicht "einfach so" mit vierjährigen Kindern behandeln. Hierfür wäre eine Zusammenarbeit mit den Eltern und eine zeitaufwendige Vor- und Nachbereitung notwendig.

Die Collagen in der Geschichte sind teilweise sehr krass, sodass die Bilder sich bestimmt tief bei den Kindern einprägen, was zudem als Argument gegen die Thematisierung im Kindergarten spricht. Jedoch ist bekannt, dass die Schweden anders mit solchen Themen in ihren Büchern umgehen. Generell sollte man die Bücher kennen, die man mit Kindern liest, um solche Situationen zu vermeiden bzw. damit professionell umgehen zu können.



<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Göttingen</b> Ausschuss	<b>MIMs</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1817218</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Redaktion LandLust</b> Zuname Vorname		ID: 161817218	
<b>Engelking, Katrin u.a.</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Das große LandLust Vorlesebuch</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7891-2038-1</b> ISBN	<b>208</b> Seitenzahl	<b>19,80</b> Preis (EURO)	
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sonstige</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer / Freundschaft</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Als Familienbuch geeignet.</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**

Dieses Vorlesebuch ist in Zusammenarbeit der Redaktion LandLust und dem Verlag Friedrich Oetinger entstanden. Zum Zuge kommen sechs bekannte Autoren, die sich auch besonders als Kinderbuchautoren einen Namen gemacht haben: K. Boie, A. Lindgren, P. Maar, A. A. Milne, S. Niessen und J. Thurber. Es begegnen uns von ihnen geschaffene Figuren, die zum Teil weltbekannt geworden sind: Pippi Langstrumpf, der kleine Ritter Trenk, Pu, der Bär, das Sams, Michel aus Lönneberga, der Zauberlehrling Fips Fidibus, Seeräuber Moses, Matti und Momme, die Königstochter Leonore, Pelle. Die große Auswahl der Buchauszüge lässt die Zuhörer in sehr unterschiedliche Welten eintauchen, und die Möglichkeit, eine Lieblingsgeschichte für sich zu entdecken, ist damit gegeben.

**Beurteilungstext**

Dieses schwergewichtige, umfangreiche Vorlesebuch mit 208 Seiten im speziellen Format 21,5 cm X 27,5 cm spricht den Leser/Vorleser durch seinen farbenfrohen Einband, mit leinengebundenem roten Rücken schon in seinem äußeren Erscheinungsbild an. Auch die ebenso signalroten inneren Vorsatzpapiere und das hochwertige, dicke Papier der Buchseiten verstärken den Eindruck, ein besonders schönes Buch in Händen zu halten. Dem Vorleser entgegen kommt zudem der große, gut lesbare Schrifttyp.

Im Vorwort, das sich explizit an die „Vorleser“ wendet, geht die Redaktion auf ein Zitat von Astrid Lindgren ein, das man auch noch einmal auf der gegenüberliegenden Buchseite findet: „Ja, das grenzenloseste aller Abenteuer der Kindheit, das war das Leseabenteuer.“ Ausgeführt wird im Weiteren, wie wichtig das Vorlesen für Kinder ist, damit sie selbst einmal zu begeisterten Lesern werden.

Jede Geschichte fängt mit einem farblich sehr ansprechend illustrierten „Deckblatt“, versehen mit dem Namen des dazugehörigen Autors auf der rechten Seite und einer kurzen Einführung in die folgende Geschichte auf der linken Seite an.

Das Buch ist mit wunderschönen, oft großflächigen Illustrationen versehen, die in ihrer Art sehr unterschiedlich sind und sicherlich entsprechend viele unterschiedliche Reaktionen bei den Kindern auslösen. Anhand der zahlreichen Illustrationen kann der Vorleser einerseits viele Anlässe für Gespräche mit den Zuhörer\*innen entdecken, andererseits helfen sie auch dabei, den Inhalt der Geschichten leichter zu verstehen. Die jeweiligen Illustratoren, acht sind es insgesamt, können im Quellenverzeichnis am Ende des Buches nachgeschlagen werden. Dort findet sich auch ein kurzer, informativer Überblick zu jedem Autor.

Aus dem Inhaltsverzeichnis am Anfang des Vorlesebuches lässt sich die Anzahl der Beiträge ablesen: Astrid Lindgren ist mit vier, Kirsten Boie mit zwei, Paul Maar mit drei, Alan Alexander Milne mit zwei Geschichten vertreten, Susann Niessen und James Thurber jeweils mit einer Geschichte. Für die Auswahl dieser Anthologie mit 13 Beiträgen zeichnet die Redaktion LandLust in Zusammenarbeit mit dem Verlag Friedrich Oetinger verantwortlich. Vermutlich hat man dabei den Bekanntheitsgrad und den Bucherfolg der Autoren berücksichtigt.

Betont werden muss, dass die Mischung der Geschichten sehr gelungen ist. So wird sich eine große Anzahl an Zuhörern durch die Abenteuer der kleinen Helden oder auch die Freundschaftsgeschichten angesprochen fühlen und mit viel Vergnügen und Neugierde an deren spannendem Leben teilnehmen. Abschließend lässt sich sagen, dass dies ein sehr motivierend aufgemachtes, schönes Buch ist, das nicht nur den großen und kleinen Zuhörern, sondern auch den Vorlesern selbst sehr viel Spaß machen wird. Wem daran liegt, diese Kinderbuchklassiker anderen nahe zu bringen, der wird dieses Buch bestimmt auch gern verschenken.



.....

<b>Rheinland-Pfalz</b> Landesstelle	<b>Worms</b> Ausschuss	<b>RPSc</b> Kürzel	<b>Nr. 2017112</b>	
		Bearbeitung (Name, Vorname)		
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Maar</b> Zuname		<b>Paul</b> Vorname		
<b>Dullek, Nina</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Das Sams feiert Weihnachten</b> Titel				
<b>Sams</b> Reihe				
<b>978-3-7891-0816-7</b> ISBN		<b>158</b> Seitenzahl		<b>12,99</b> Preis (EURO)
<b>Oetinger</b> Verlag		<b>Hamburg</b> Ort		<b>2017</b> Jahr
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 16.11.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>				
Zentraldatei: .....				
Verlag Datum .....				

ID: 20172017112

- Bewertung
- sehr empfehlenswert
  - empfehlenswert**
  - eingeschränkt empf.
  - nicht empfehlenswert

- Einsatzmöglichkeiten
- Büchereigrundstock
  - Klassenlesestoff**
  - für Arbeitsbücherei

- Zielgruppe
- 0-3  12-13
  - 4-5**  14-15
  - 6-7**  16-17
  - 8-9**  ab 18
  - 10-11**

Schlagwörter

**Weihnachten**

.....

.....

.....

Inhaltsangabe  
Für das Sams ist es das allererste Weihnachten. Und natürlich hat es ganz viele Fragen zum Fest...

**Beurteilungstext**  
Diese neue Samsgeschichte spielt sich diesmal nicht im Sommer, sondern im Winter ab. Und ein Höhepunkt in der kalten Jahreszeit ist natürlich das Weihnachtsfest. Den Winter mit all seinen Freuden und Unannehmlichkeiten sowie das Weihnachtsfest, das natürlich bestens vorbereitet werden muss, erlebt das Sams zum ersten Mal.

Fantastisch und spannend erzählt Paul Maar Sams urkomische Neugierde und Verhalten. Auch diesmal kümmert sich Papa Taschenbier fürsorglich um das liebenswerte, wissbegierige, eigensinnige Sams, das auch zu allerhand Späßen bereit ist. Die lustigen Reime und sparsam platzierten Bilder machen nicht nur Kindern gute Laune.

“Das Sams feiert Weihnachten” inspiriert und macht Lust auf Winter, auf die Adventszeit und auf das Weihnachtsfest.

Echtes Lesefutter für Sams Freunde zum Selberlesen und Vorlesen!

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>KL</b> Kürzel	Nr. <b>221712110</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Boie, Kirsten</b> Zuname Vorname			ID: 17221712110	
<b>Bohn, Maja</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Der Rinder-Dieb</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Thabo - Detektiv &amp; Gentlemen</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-7891-2034-3</b> ISBN	<b>320</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)		
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b>	Schlagwörter <b>Krimi, Abenteuer, Afrika</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Thabo erzählt sein drittes kriminalistisches Abenteuer. Neben dem Brand von drei einfachen Hütten gilt es, den Raub von Rindern aufzuklären. Thabo tut nichts lieber als das, denn er möchte unbedingt ein Detektiv, nebenbei aber auch ein Gentleman werden. So wie im ersten Band sind seine Freundin Emma, sein Freund Sifiso und dessen kleine Geschwister mit dabei. Bei den Erwachsenen weiß nach kurzer Zeit keiner mehr, wer Gutes oder Böses im Sinn hat. Miss Agatha wird entführt.

**Beurteilungstext**  
 Kirsten Boie setzt die Krimireihe für Kinder mit dem vorliegenden dritten Band fort. Der „Nashornfall“ und der Band „Krokodil-Spur“ handeln auch in Hlatikulu, genauer noch auf der Lion Lodge. Dorthin reisen internationale Gäste, die Afrikas Tierwelt kennenlernen möchten. Im Gegensatz zu den oft wohlhabenden Touristen lebt Thabo ohne Eltern bei seinem Onkel in sehr einfachen Verhältnissen. Für die Leser unfassbar arm ist Sifiso, der mit seinen beiden kleinen Geschwistern fast allein und deshalb als Kind ständig überfordert ist. Das Mädchen Lemonade ist immer am Betteln und wird kaum mal satt. Für den kleinen Bruder Pilot ist ein aus Mülltüten und altem Papier hergestellter Fußball ein großes Glück, der geschenkte Plasteball ein unvorstellbarer Schatz. Ein wichtiges Mitglied der Truppe ist Emma. Sie kann nur noch in den Ferien kommen, da sie in England zur Schule geht. Auf der Suche nach einem kriminalistischen Auftrag werden mehrere Fälle vermischt. Es gibt viele offene Fragen, Überlegungen und falsche Verdächtigungen. Die Spuren führen dann zufällig zu Emmas entführter Großtante, die sich selbst gern mit Krimis beschäftigt und klug kombiniert. Die Polizei wird als wenig clever und unzuverlässig beschrieben. Es geht nicht nur um den Diebstahl und den länderübergreifenden Schmuggel mit Rindern, sondern auch um Bedrohung der Kinder mit einer Waffe! Der Leser benötigt bei der Lektüre eine gute Auffassungsgabe und viel Verständnis für die seltsame Art von Thabo. Er spricht die Leser mit „Sie“ an, erklärt ständig etwas in einer anstrengenden Art und Weise und verwendet ununterbrochen afrikanische Ausdrücke. Für die Übersetzung gibt es im Anhang drei Seiten und eine extra Namensliste der handelnden Personen. Kirsten Boie findet eine die Verhältnisse erläuternde „Nachbemerkung“ für notwendig. Ganz zu Beginn des Buches wäre dies eine gute Option gewesen. Auch im dritten Buch wird sehr häufig auf die alten Filme mit Miss Marple Bezug genommen. Viele Kinder werden damit wahrscheinlich Probleme haben, weil das keine Kinderfilme sind. Das Cover ist farbenfroh und anschaulich gestaltet. Die gezeichnete Landkarte unterstützt die Vorstellungskraft. Die schwarz-weißen Vignetten passen zum Handlungsort Afrika.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPSc Kürzel	Nr. 2017114
Verf./Bearb./Hrsg.: Schuld Zuname		Kerstin Vorname	
Schuld, Kerstin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Der Weihnachtswichtel und der kleine Bär</b> Titel			ID: 20172017114  Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7891-0451-0 ISBN	14 Seitenzahl	5,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2017 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Weihnachten</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 16.11.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Das handliche Büchlein ist abwaschbar und hat abgerundete Kanten.</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Am See im Schnee entdeckt der Wichtelmann einen Teddybär, der ganz arg vermisst wird.

**Beurteilungstext**  
 Gemeinsam mit Papa sucht sich die kleine Ida im Wald einen Weihnachtsbaum aus. Dabei verliert sie ihren Teddy. Der Wichtelmann, der just im Wald Feuerholz holen will, entdeckt den Teddy und kann ihn gerade noch rechtzeitig und unbemerkt bei Ida zu Hause unter den geschmückten Weihnachtsbaum legen. Ida, die ihren Teddy mitsamt der ganzen Familie schon überall gesucht hat, ist überglücklich.

Eine schöne, herzerwärmende Geschichte für Kinder ab zwei Jahren zum Vorlesen. Die kurze, gereimte Wichtelweihnachtsgeschichte ist leicht zu lesen. Reime zum Staunen und Trösten wirken auf die Kleinen recht realistisch und machen Spaß. Aufgrund von Wortwiederholungen fällt es Kindern leicht, den Schluss auf jeder Seite selbst zu finden. Treffende Verben wie frösteln, bibbern, raunen, schnaufen, reiten erweitern den Wortschatz.

Die märchenhaften und farbenfrohen Illustrationen spiegeln die Wohlfühl-Atmosphäre und veranschaulichen liebevoll die Adjektive: freundlich, fröhlich, winter-wunder-weihnachtsfroh.

In dem stabilen und handlichen Büchlein können bereits die Kleinsten blättern und selbstständig Bilder betrachten.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>verh.</b> Kürzel	Nr. <b>16170112</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Jacobs, Tanja</b> Zuname Vorname			ID: 1716170112	
<b>Weber, Susanne</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Die Eule mit der Beule</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-7891-0499-2</b> ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Oetinger</b> Verlag			<b>Hamburg</b> Ort	
<b>2017</b> Jahr				
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>28.11.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Pop-up-Bilderbuch mit Dreh- und Schiebeelementen.</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**

Es ist zwar höchst unwahrscheinlich, dass eine Eule von herumfliegenden Federn eine Beule bekommt, doch sie wächst zusehends. Vielleicht hat sie auch die Schieber-Biene verursacht? Die anderen Tiere versuchen, Eule zu trösten.

**Beurteilungstext**

Dieses quadratische Hartpappebuch hat sehr dicke Seiten, denn die Dreh- und Schiebeelemente benötigen eine Doppelschicht. Das macht das Buch für Kleinkinder recht schwer, andererseits bieten sie auch gerade Spaß beim Betrachten. Erfahrungsgemäß verlocken Öffnungen und Aussparungen in Bilderbüchern zum sofortigen Ausprobieren. Beim Schieben der kleinen Biene tut sich auch sogleich etwas am großen Bild der Titeule: Sie verdreht die Augen und zeigt auf die am Kopf wachsende Beule. Der Aua-Schrei ruft gleich andere Tiere auf den Plan. Eine bunte Brillenschlange beschwichtigt mit "Schsch!" die Eule und streichelt ihr die Wange. Der Fuchs und Käfer machen mit Pusten Mut. Die Eule schaut neugierig, wie ihr die kleine Maus mit einem Pflaster helfen will. Der verspricht mit Honig Linderung. Da kommt endlich die Eulenmutter angefliegen, gibt ihrem Kind einen Kuss und kuschelt liebevoll mit ihm. Die kleine Eule antwortet vor fröhlich bunter Wiesenkulisse: "Wie schön, dass ich dich seh, es tut gar nicht mehr weh!" Der Sinn und Zweck dieses lieblich(,aber ziemlich lebensfremd) gestalteten Bilderbuches liegt darin, Kinder in vergleichbarer Situation zu trösten, durch den haptischen Spaß an den beweglichen Bildelementen gelingt das sicherlich rasch.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RPSc Kürzel	Nr. <b>2017113</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Dietl</b> Zuname			<b>Erhard</b> Vorname	
<b>Dietl, Erhard</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Die Olchis</b> Titel			ID: 20172017113	
<b>Die Olchis</b> Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7891-0494-7</b> ISBN			<b>57</b> Seitenzahl	
<b>Oetinger</b> Verlag			<b>Hamburg</b> Ort	
Buch: <b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung			<b>7,99</b> Preis (EURO)	
Erstlesetext Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: <b>16.11.2017</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Mit 16 Seiten Leserätseln &amp; Lesespielen!</b>			Schlagwörter <b>Fantastik</b>	
Inhaltsangabe Urgrößtante Odele lädt alle Olchis zu einem Festessen ein, denn sie möchte etwas Großartiges verkünden.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

**Beurteilungstext**

Bereits auf dem Cover verbreitet der einladende Titel sowie die Darstellung des Olchiclans eine ausgelassene, fröhliche Stimmung. Anhand der verrückten, skurrilen und total witzigen Geschichte bleibt beim Leser diese Stimmung von Anfang an bis zum Schluss erhalten. Auch die Geschichte selbst sorgt für Überraschungen, denn sie verläuft und endet vollkommen anders als erwartet. Urgrößtante Odele, die bereits 1700 Jahre alt ist, hat es nämlich faustdick hinter den Ohren. Mit solchen Geschichten können Vorschüler und Erstklässler das Lesen lernen.

Große Schrift, kurze Textabschnitte sowie die zauberhaften, das Textverständnis unterstützenden Illustrationen, sprechen Erstleser an und wecken die Lesefreude.

Leserätsel und Lesespiele tragen zum Leseverständnis bei und runden den Lesespaß ab.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	sas Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>16170566</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Dielt</b> Zuname		<b>Erhard</b> Vorname	
<b>Stickel, Stephanie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Die Olchis - Olchi-Opa kocht Spaghetti</b> Titel			
<b>Die Olchis</b> Reihe			
<b>978-3-7891-0802-0</b> ISBN	Seitenzahl	<b>8,99</b> Preis (EURO)	
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	ID: 1716170566 Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b> Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter <b>Spaß / Kochen</b> _____ _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 02.11.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____
Verlag Datum			_____

**Inhaltsangabe**  
 Opa Olchi hat Lust etwas zu kochen, dies freut die hungrigen Olchi-Kinder. Den Einwurf der hungrigen Kleinen „aber es muss so olchig schmecken, wie bei Olchi Mama!“, tut er mit einem Lächeln ab, denn immerhin hat er vor 500 Jahren einen Spaghetti-Kochwettbewerb gewonnen.  
 Ein olchiges „Kochbuch“ mit Spaßfaktor, inklusive olchigen Kochrezept.

**Beurteilungstext**  
 Olchi Opa kocht Spaghetti und entpuppt sich als verkanntes Kochgenie. Vor 500 Jahren kochte er sich bei einem Kochwettbewerb ins Finale. Die Olchi-Kinder staunen nicht schlecht, das hätten sie von ihrem Opa nicht erwartet. Amüsant beschreibt Erhard Dielt den Wettstreit zwischen Olchi Opa und seiner Konkurrentin, dem Mädchen Lena. Die Rezepte, die im Finale gekocht werden, stammen aus der Olchi Welt und der Lebenswelt der Kinder. Lena kocht Spaghetti mit Basilikum-Sauce (Pesto) und Opa Olchi Schnürsenkelspaghetti mit grünem Schimmelpilzstampf. Schritt für Schritt wird den Kindern erklärt, wie die Rezepte zubereitet werden, dies ermuntert zum eigenen Mitkochen zuhause oder anderswo. Auf jeder Doppelseite befindet sich links Lenas Gericht, das vielen Kindern auch in der Endform bekannt sein sollte. Auf der rechten Seite dagegen sieht man das Olchi-Opa-Rezept. Dieses beschreibt die gleichen Vorgehensweisen, allerdings auf den Zuhörern vertraute Olchi-Art, zum Beispiel verbrannte Kieselsteine oder Stinkersockenstaub. So bleibt es bis zum Ende spannend, wer der beiden Finalisten mit seinen Spaghetti-Rezept überzeugen kann. Am Ende des Buches stehen die beiden Rezepte zum Nachkochen. Lenas sehr empfehlen, das von Olchi-Opa aufgrund von auftretenden Bauchschmerzen nach dem Verzehr wohl eher nicht.  
 Insgesamt eine schöne Idee, Kindern das Kochen näher zu bringen und Lust auf das Mitkochen zu machen. Das eklige Olchigericht fasziniert die Kinder, und Ausdrücke, wie „liihh, das kann man ja nicht essen!“ werden garantiert zu hören sein. Eignet sich auch für den Einstieg zum gemeinsamen Kochen in der Kita oder einer anderen Kindergruppe.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	<b>18gas</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1817495</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Dietl, Erhard</b> Zuname Vorname		ID: 171817495	
<b>Erhard Dietl</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Die Olchis und das Schrumpfpulver</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Die Olchis</b> Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7891-0810-5</b> ISBN	<b>160</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Kinderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Freundschaft / Familie /</b> ..... ..... .....	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
		Zentraldatei: <b>27.11.2017</b>	
		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 In diesem Teil müssen sich die schmutzliebenden Olchis gegen zwei Putzhexen behaupten. Die Olchis würden sagen: „Ein krätziges Abenteuer steht wieder vor der Tür!“. Sie stecken nämlich plötzlich gehörig in der Klemme, als sie durch ein Pulver geschrumpft werden und die Chance auf ein Gegenmittel so gut wie aussichtslos ist.

**Beurteilungstext**  
 Die Olchi-Familie lebt auf der Müllhalde des kleinen Städtchens Schmuddelfing. Sie lieben Dreck und Gestank, was den zwei Schwestern Lydia und Yvonne gar nicht gefällt. Die beiden Putzhexen wollen die Olchis loswerden und beauftragen Professor Brausewein, ein Putzmittel herzustellen. Aus Versehen stellt der Professor jedoch ein Schrumpfpulver her, was die beiden Schwestern im Handumdrehen an den Olchis ausprobieren.

In dem inzwischen 12. Band der Kinderbuchreihe sind Themen wie Toleranz, Freundschaft und Familie sehr zentral. Die zwei Putzhexen Lydia und Yvonne stehen den Olchis diametral gegenüber. Während der Handlung finden beide Seiten heraus, dass es wichtig ist, andere zu akzeptieren und zu tolerieren. Die Botschaft der Geschichte lautet: Jeder ist anders und individuell - egal ob Tier, Mensch oder Olchi.

Das Buch zeigt in spielerischer Weise, wie wichtig Respekt gegenüber jedem Lebewesen ist. Auch die anderen Themen werden durch die Olchis und ihre Handlungen bedient. Sie sind eine große Familie, die zusammenhält und sich gegenseitig hilft. Die Olchis freuen sich über jede neue Bekanntschaft wie zum Beispiel mit Professor Brausewein oder dem Zirkusdirektor Willi Barolo. Gemeinsam mit ihren Freunden können die Olchis viele Probleme lösen.

Die Geschichte findet insgesamt an vier zentralen Orten statt: auf der Müllhalde, im Labor, in Schmuddelfing und im Zirkus. Jeder Ort ist dabei den unterschiedlichen Figuren zugeordnet. Auf der Müllhalde lebt die siebenköpfige Olchi-Familie mit ihrem Drachen Feuerstuhl. Dort kochen, schlafen und spielen sie gemeinsam, wobei sie einen ganz besonderen Geschmack haben, denn sie lieben alle Arten von Dreck und Müll und finden es toll, „zu rülpfen, zu pupsen und zu popeln“ (Nebenbei erhält die Erzählung durch die schnoddrige Umgangssprache eine authentische Leichtigkeit).

Im starken Gegensatz dazu leben die zwei Schwestern Lydia und Yvonne in Schmuddelfing. Sie putzen den ganzen Tag und lieben die Sauberkeit. Im Labor lebt Professor Brausewein mit seinem Hund Felix und im Zirkus tritt Willi Barolo regelmäßig mit seinen Flöhen auf. Dabei wird der Leser von einem auktorialen Erzähler durch die Handlung geführt. Er überblickt das Geschehen im Labor, im Zirkus, auf der Müllhalde und in der Stadt. Durch diese allwissende Perspektive wird der Leser über Zusammenhänge verschiedener Handlungen aufgeklärt. So hat man die Chance, sich eine eigene Meinung zu bilden, der auktoriale Erzähler fungiert also hier als Vermittler, der das Geschehen von außen betrachtet. Ebenso gibt er Rückblenden oder verweist auf vergangene Abenteuer der Olchis. Dies dient nicht nur dem Verständnis der Handlung, sondern weckt ebenso Neugierde und regt zum Nachdenken an. Es gibt insgesamt drei Handlungsstränge,



die parallel ablaufen: die Olchi-Kinder im Zirkus, Professor Brausewein im Labor und die Olchi-Familie auf der Müllhalde. Am Ende werden die drei parallel ablaufenden Handlungen wieder zusammengeführt, wobei abwechselnd zeitdeckend und zeitraffend erzählt wird.

In Bezug auf sprachliche Aspekte zeigt Dietls Werk zahlreiche Besonderheiten. Neben dem parataktischen Satzbau, den Monologen, den Dialogen und den vielen Beschreibungen im Präsens sticht die Wortwahl der Olchis besonders heraus. Die Olchis haben eine fast eigene Sprache mit Wörtern wie „Muffelfurzteufel“, „Muffelwind und Hühnerbein“, „olchigalaktisch“ und „krötig“ als Bezeichnungen für etwas sehr Außergewöhnliches. Diese Wortneuschöpfungen lassen die liebenswerten, grünen Olchis unter anderem so kreativ erscheinen. Das Leseerlebnis wird durch zahlreiche farbige, detailgetreue Illustrationen begleitet, die auf jeder zweiten Seite zu finden sind. Sie dienen der Textbegleitung und helfen beim Textverständnis. Die Zeichnungen sind liebevoll, mit meist in Erdtönen gehaltenen Farben gestaltet.

Die Handlung erstreckt sich auf insgesamt 160 Seiten mit 29 Kapiteln, wobei jedes Kapitel ca. drei bis fünf Seiten umfasst. Die Schrift ist groß und nach dem Doppelseitenprinzip verteilt. Dadurch ist das Buch auch sehr gut für Leseanfänger geeignet. Der Titel „Die Olchis und das Schrumpfpulver“ weist auf ein neues, großes Abenteuer der Olchis hin. Er erlaubt Spekulationen und Vorahnungen, was die Olchis wohl diesmal anstellen werden. Im vorderen Teil des Buches sind alle bisher erschienenen elf Olchi-Bände aufgelistet. Außerdem wird der Leser durch einen kurzen Text über weitere Werke des Autors informiert und darüber, dass der Autor alle seine Werke selbst illustriert.

Abschließend kann ich sagen, dass Erhard Dietl mit seinem neuen Olchi-Abenteuer an den bisherigen Erfolg der Reihe anknüpft. Durch die wichtigen Themen, aber auch durch die besondere „Olchi-Sprache“, lässt sich das Kinderbuch gut für den Unterricht in der Grundschule nutzen. Da das Kerncurriculum vorsieht, dass Kinder lernen sollen, mit Sprache fantasievoll und spielerisch umzugehen, besteht die Möglichkeit, sich zum Beispiel neue Olchi-Wörter auszudenken oder ein eigenes Olchi-Abenteuer zu verfassen. Dietls Werk kann durch seinen einfachen Satzbau und die vielen Illustrationen die Leselust bei den Kindern wecken und zeigen, dass Lesen Spaß machen kann. Ebenso betreffen die zentralen Themen, die in der Handlung herausstechen, den Alltag der Kinder. Sie können anhand der Geschichte erarbeitet und alltagstauglich behandelt werden.

(Lena Kliemke, Niedersachsen)

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>SB</b> Kürzel	<b>Nr. 1817490</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Blomkvist, Bjarne</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 171817490	
<b>Brenner, Lisa</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Lütje, Susanne</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Dänisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Ein Fall für 3: Das geheimnisvolle Testament</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Büchersterne: Ein Fall für 3</b> Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7891-0808-2</b> ISBN	<b>64</b> Seitenzahl	<b>7,99</b> Preis (EURO)		
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erstlesebuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Detektiv / Familie /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>04.12.2017</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Semra, Carlo und Ben helfen Onkel Till, ein Testament zu finden. Hinweise führen sie durch Haus und Garten einer Villa. Ein Kinderkrimi zum Mitraten.

**Beurteilungstext**  
 Onkel Till sorgt für neue Fälle, damit die neunjährige Semra, der zehnjährige Carlo und sein sechsjähriger Bruder Ben ihre detektivischen Spürnasen entfalten können. Es gilt ein Testament zu suchen, die Suche soll im Arbeitszimmer der Villa beginnen. Ein Lexikon, das verkehrt herum im Regal steht, enthält eine weitere Nachricht. Auf einem Bild sind Buchstaben versteckt, die zusammengesetzt das Wort Garten ergeben. Ein Irrgarten und ein Würfel, der anders ist als normale Würfel, eine Uhr unter vielen, die eine andere Zeit zeigt, bringen die Lösung. Die Illustrationen helfen beim Raten.

Das Buch aus der Reihe "Büchersterne" ist für die 1./2. Klasse gedacht und ist entsprechend mit großer Schrift in kurzen Sinneinheiten gedruckt. Die fröhlichen Illustrationen mit ausdrucksstarken Personen, aber auch präzise dargestellten Gegenständen haben hier die Aufgabe, dem Leser beim Raten zu helfen. Gleichzeitig wecken sie Neugier auf den Text und beleben die Seiten nachhaltig.

Die Geschichte ähnelt einer Schnitzeljagd oder Schatzsuche, und beides lieben Kinder bekanntlich. Dies ist bereits der dritte Band dieses Detektivtrios und nennt sich "Kinderkrimi zum Mitraten".

Mitzuraten ist möglich und hält die Spannung, natürlich nur beim ersten Lesen. Die Reihe wirbt mit 16 Seiten Rätselspaß im Anschluss an die Erzählung. Bild- und Textzuordnung, Wörtersuche im Gitterrätsel und einige Fragen zum Text sind in Arbeitsheftweise anschaulich konzipiert.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RPP0 Kürzel	Nr. <b>201787</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Blomquist, Bjarne</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 2017201787	
Brenner, Lisa Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Lütje, Susanne Übersetz. von (Name, Vorn.)	Dänisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Ein Fall für 3 - Ein rätselhafter Einbruch</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7891-0807-5</b> ISBN	<b>57</b> Seitenzahl	<b>7,99</b> Preis (EURO)		
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Detektivgeschichte</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Spannung</b> _____ <b>Freundschaft</b> _____ <b>Kinderkrimi</b> _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum: <b>10.12.2017</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Semra, Carlo und Ben helfen ihrem Onkel Till gern bei Problemfällen im Alltag. Diesmal ist ihr Spürsinn bei der Suche nach einem Einbrecher gefragt. Das Besondere ist diesmal, dass nichts gestohlen wurde. Wird das Trio bei der Lösung des Falles erfolgreich mithelfen können?

**Beurteilungstext**  
 Der Autor hat sich bei der Gestaltung des Buches viel Mühe gegeben, um das Leseinteresse bei 7-8jährigen zu wecken. Die durchdachte Struktur des Buches, die Bebilderung, die kurzen Texte, die Suchaufgaben und auch die Leserätsel am Ende des Buches sind gut geeignet, Leseinteresse zu wecken, zu fördern und so einen wesentlichen Beitrag zu zukünftiger Lesekompetenz zu leisten. Der Aufbau des Buches ermöglicht Leseanfängern die selbstständige Erkundung der Texte und Bilder sowie die Lösung der Aufgabenvielfalt am Ende des Buches. Allerdings sollten auch gute Leser nicht auf die Gesellschaft von Großeltern verzichten, gemeinsames Lesen ist eine sehr schöne Sache!

<b>Rheinland-Pfalz</b> Landesstelle	<b>Worms</b> Ausschuss	<b>RPPO</b> Kürzel	<b>Nr. 201787</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Blomquist</b> Zuname		<b>Bjarne</b> Vorname	
<b>Brenner, Lisa</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Lütje, Susanne</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Dänisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Ein Fall für 3 - Ein rätselhafter Einbruch</b> Titel			ID: 2017201787
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>978-3-7891-0807-5</b> ISBN	<b>57</b> Seitenzahl	<b>7,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Detektivgeschichte</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Spannung</b> <b>Freundschaft</b> <b>Kinderkrimi</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 10.12.2017</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: .....
Inhaltsangabe			Verlag Datum .....

Semra, Carlo und Ben helfen ihrem Onkel Till gern bei Problemfällen im Alltag. Diesmal ist ihr Spürsinn bei der Suche nach einem Einbrecher gefragt. Das Besondere ist diesmal, dass nichts gestohlen wurde. Wird das Trio bei der Lösung des Falles erfolgreich mithelfen können?

**Beurteilungstext**  
 Der Autor hat sich bei der Gestaltung des Buches viel Mühe gegeben, um das Leseinteresse bei 7-8jährigen zu wecken. Die durchdachte Struktur des Buches, die Bebilderung, die kurzen Texte, die Suchaufgaben und auch die Leserätsel am Ende des Buches sind gut geeignet, Leseinteresse zu wecken, zu fördern und so einen wesentlichen Beitrag zu zukünftiger Lesekompetenz zu leisten. Der Aufbau des Buches ermöglicht Leseanfängern die selbstständige Erkundung der Texte und Bilder sowie die Lösung der Aufgabenvielfalt am Ende des Buches. Allerdings sollten auch gute Leser nicht auf die Gesellschaft von Großeltern verzichten, gemeinsames Lesen ist eine sehr schöne Sache!

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>LA</b> Kürzel	Nr. <b>16170569</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lindgren, Astrid</b> Zuname Vorname			ID: 1716170569	
<b>Timm, Jutta</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Kapoun, Senta</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Ein Kalb fällt vom Himmel</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Büchersterne</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7891-0819-8</b> ISBN	<b>52</b> Seitenzahl	<b>7,99</b> Preis (EURO)	Schlagwörter <b>Winter / Frieden /</b> <hr/> <hr/> <hr/>	
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Buch (Print, gebunden) Erzählung / Roman Medienart/Ausführung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) Erstelldatum: <b>22.12.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <hr/> <hr/> <hr/>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe  
Es geschah an ein und demselben Tag. Der reiche Bäckhultbauer fuhr in die Stadt, und Johann, der Sohn armer Leute, fand beim Schneeschaukeln ein Kalb im Schnee. War es geradewegs vom Sternenhimmel gefallen, nur für Johann? Oder hatte der Bauer etwas damit zu tun?

#### Beurteilungstext

Das Titelbild verspricht eine friedliche Wintergeschichte.  
Der kleine Johann hält ein Kälbchen, das aus einem Sack hervorschaut, im Arm. Und doch beginnt alles sehr traurig. Die einzige Kuh des Bauern - Vater von Johann - ist tot. Ganz und gar tot. Sie hat einen Nagel verschluckt. Johann kann das gar nicht fassen.  
Da gibt es noch einen Bauern, der Großbauer von Bäckhult. Er fährt zum Weihnachtsmarkt in die Stadt und will sich vergnügen. Dazu gehört ein ordentliches Frühstück und jede Menge Alkohol. Er kauft auf dem Markt auch ein Kalb, das in einen Sack gesteckt und auf dem Schlitten verstaut wird.  
Der Großbauer hat ein treues Pferd, Blanka, das ihn sicher nach Hause bringt, auch wenn er ein wenig zu viel getrunken hat. Während der Fahrt wacht der Bauer von einem Höllenlärm auf, sieht ein Ungeheuer auf seinem Schlitten und wirft dieses Scheusal in den Schnee.  
Johann, gerade beim Schneeschaukeln, hadert gerade mit dem lieben Gott, dass der nicht auf seine Kuh Embla aufgepasst hat, als er im Schnee den Sack mit dem Kalb findet. Das kann nur der liebe Gott aus seinem Himmel heruntergeworfen haben.  
Wem das Kalb am Ende der Geschichte gehört und wie peinlich es Erwachsenen sein kann, wenn sie einen über den Durst getrunken haben, das erfährt der Leser am Ende des Buches.  
Die Lektüre wird für die 2./3. Klasse vorgeschlagen. Durch die deutlich lesbare Schrift, die liebevoll gezeichneten Bilder ist das realistisch. Das Buch hat ein neues Covermotiv von Jutta Timm. Wie alle Klassiker von Astrid Lindgren ein herzerwärmendes Buch.  
Leider ist das im Vorwort angekündigte Leserätsel in dieser Ausgabe nicht vorhanden.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>KOST</b> Nr. <b>221712128</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lindenbaum, Pija</b> Zuname Vorname		ID: 17221712128	
<b>Lindenbaum, Pija</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Behnken, Kerstin</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Schwedisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Greta haut ab</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-7891-0473-2</b> ISBN	<b>40</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter <b>Wut/ Angst/ / Gefühle /</b> <hr/> <hr/> <hr/>
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Greta ist sehr wütend, weil nichts so läuft, wie sie es will. Als es reicht, haut sie ab. Dabei fällt sie in einen Graben. Als niemand kommt, um sie zu retten, geht sie kurzerhand wieder nach Hause. Und die Wut ist weg.

**Beurteilungstext**  
 Dass Grete sehr wütend ist, sieht man deutlich an ihrem Gesicht- schon auf dem Titelbild- und an ihrem langen Haar... Aber da ist auch noch etwas anderes.  
 Wut ist etwas komisches. Die kleinsten Dinge können einen aufregen. Und an anderen Tagen stören sie gar nicht. Greta hatte aber einen solchen Tag erwischt. Irgendwie lief gar nichts, wie es laufen sollte. Zum Geburtstag wollte sie nicht gehen, denn sie hatte noch im Sandkasten fertig zu bauen. Und sie durfte nicht ihren geliebten Matrosenanzug anziehen, sondern das Kleid. Und dann darf Egon doch die Streusel auf den Kuchen machen. So eine Ungerechtigkeit. Überhaupt ist alles an diesem Tag nicht so, wie es sein soll und das Unwohlfühlen wird immer größer in Gretas Bauch. Als es sie fast ganz ausfüllt, haut sie ab. Aber egal wo sie hin kommt, gibt es nur neuen Ärger. Sie hofft, dass ihre Familie nun leidet und sie sucht. Als sie nach Hause zurück kommt, haben sie gar nicht gemerkt, dass Greta weg war, trösten sie aber trotzdem und wollen sogar mit ihr die Straße zu Ende bauen.  
 Gretas Gefühle werden in Bild und Geschichte sehr gut beschrieben und entsprechen Gefühlen einer unverstandenen 4- jährigen. Die Geschichte zeigt, wie hart das Leben manchmal mitspielt und man es doch überleben kann. Gretas Strategie, erst einmal sehr weit weg zu laufen- auf ihren vertrauten Wegen, wirkt Wunder. Die Wut ist so gut wie weg. Sie kann nach Hause zurück kehren und wieder bei ihrer Familie sein. Sie kann auch endlich sagen, was sie nicht in Ordnung findet. So bekommt sie auch Verständnis und Trost.  
 Gretas Haar wächst ständig, so wie ihre Wut. Es ist lang, wirkt stachlig, wie das ganze Kind. Gretas Zorn verraucht endgültig, als sie sich aus dem Graben befreien muss. Dafür hat die Illustratorin die Doppelseite für Hochkant illustriert. Das steht symbolisch für die Veränderung der Situation. Greta stellt sich der schwierigen Situation und ist dem absolut gewachsen. In ihrem Selbstwert nun gestärkt, kann sie nach Hause zurückkehren.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>utam</b> Kürzel	Nr. <b>221712037</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Vogel</b> Zuname			<b>Heike</b> Vorname	
<b>Kleine Bornhorst</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Gute Nacht kleiner Bär</b> Titel			ID: 17221712037	
<b>Lichtbuch</b> Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-7891-0809-9</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>12</b> Seitenzahl			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>14,99</b> Preis (EURO)			Schlagwörter <b>Gute-Nacht-Geschichte,</b> _____ _____ _____	
<b>Oetinger</b> Verlag			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
<b>Hamburg</b> Ort			Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
<b>2017</b> Jahr			Erstellungsdatum: _____	
<b>Buch:Hartpappe</b> Medienart/Ausführung			Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Ein Mitmach-Lichtbuch für alle, die gern Schalter drücken und Licht ein- und ausschalten</b>	
<b>Fühl- und Spielbilderbuch</b> Gattung			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**

Der kleine Bär zieht seinen Schlafanzug an und geht ins Bett. Doch er kann nicht einschlafen, denn er hat noch etwas vergessen. Sein Kuschelwal fehlt. Er braucht Licht, um ihn zu holen. Dies schaltet der Leser an einem Lichtschalter selbst an und aus und wird so aktiver Teil der Schlafgeschichte. Erst als auch die Schmusedecke, das kleine Brummauto und sein Schnulli beisammen sind, kann der Bär endlich schlafen. Der kleine Leser schaltet das Licht wieder aus und Gute Nacht!

**Beurteilungstext**

Das ist eine innovative Idee, eine Schlafgeschichte für kleine Kinder mit Licht im Buch zum selbst An- und Ausknipsen auf jeder Doppelseite!

Das charmant und ansprechend illustrierte Pappbilderbuch hat einen hohen Aufforderungscharakter, denn Kinder lieben es, Schalter zu betätigen und darüber zu staunen, dass das Licht an und ausgeht.

Ihre Neugierde wird geweckt und das eigene Handeln gefordert. So kann das angenehme Gefühl entstehen, dem kleinen Bären beim Einschlafen zu helfen. Auch die Identifikation mit dem liebenswert gezeichneten kleinen Bären, der soeben ins Bett gegangen ist, kann dazu beitragen, selbst schneller und besser einzuschlafen.



<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Aurich</b> Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Fee</b> Kürzel	Nr. <b>1817249</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lena Gorelek u.a.</b> Zuname Vorname			ID: 171817249	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b># herzleer - Was ich noch sagen wollte</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-7891-0495-4</b> ISBN	<b>222</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sonstige</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	<b>Liebe / Gefühle</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 07.10.2017</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: <b>05.10.2017</b>	
<b>Anthologie von Kurzgeschichten zum Thema Liebe und Trennung</b>			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Die acht Kurzgeschichten thematisieren Fakten, Gedanken und Gefühle rund um die Themen Liebe, Trennung und die Magie von Augenblicken, die genutzt oder ungenutzt verstreichen können.

**Beurteilungstext**  
 In den Geschichten, die von unterschiedlichen Autorinnen geschrieben wurden, geht es um Liebe und auch gleichgeschlechtliche Liebe, die verwirrt. Es geht um Liebe auf den ersten Blick, Liebe, die den Blick schult und ein Schicksal hinter einem Menschen sichtbar werden lässt. Es geht um Liebe zu einem Menschen, der krank ist.

Jede Geschichte endet mit einem Abschied. Dieser kann einen Neuanfang unter anderen Prämissen zeigen. Zu einem Abschied kann es durch einen dummen Zufall kommen. Der Tod oder der Mauerbau können zu einem Abschied auf immer führen. Wie auch immer ein Kennenlernen stattfindet, wie auch immer der Abschied geschieht, die Zeit dazwischen ist eine wichtige Zeit, die genutzt werden muss und die einen Menschen nachhaltig verändert.

Auch sprachlich sind die Geschichten keine ganz einfache Lektüre. Leider fehlen im Buch Hinweise auf die Autorinnen.  
 Fazit: Eine lohnende Lektüre zu einem wichtigen Thema. Einige Geschichten berühren und wirken noch lange nach.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>DV</b> Kürzel	Nr. <b>16170132</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wieslander, Jujja</b> Zuname Vorname			ID: 1716170132	
<b>Nordqvist, Sven</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Stein, Svenja</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Schwedisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Hier kommt Mama Muh</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-7891-7912-9</b> ISBN	<b>18</b> Seitenzahl	<b>7,99</b> Preis (EURO)	<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja _____ _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 14.11.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Hartpappe</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Mama Muh benimmt sich nicht so, wie Krähe und Umwelt es erwarten, aber es macht Spaß.

**Beurteilungstext**  
 Auf den neun Hartpappe-Doppelseiten dieses Kleinkinderbuches schaukelt die Kuh, sie springt in die Wasserpfütze, sie hüpf über die Wiese, verletzt sich und braucht ein Pflaster, sie trägt Gummistiefel, sie liest ein Buch und will Schlitten fahren. Zuletzt malt sie und lässt sich auch von der Krähe nicht abhalten, das zu tun, was sie gerne möchte.  
 Dieses Pappbilderbuch ist ein guter Einstieg in die Welt von Mama Muh. Die Verhaltensnormen der Kuh werden infrage gestellt, und der Spaß dominiert.  
 Die Originalillustrationen der Serie werden gewiss Gewohnheiten schärfen und entwickeln. Die Szenen geben genügend Gesprächsanlass, um das Büchlein öfter zur Hand zu nehmen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	72 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917645</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Weger</b> Zuname		<b>Nina</b> Vorname	
<b>Dulleck, Nina</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Hochverrat im Internat</b> Titel		ID: 171917645	
<b>Club der Heldinnen</b> Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-7891-0466-4</b> ISBN	<b>220</b> Seitenzahl	<b>12,00</b> Preis (EURO)	
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Freundschaft / Mädchen /</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		Zentraldatei: <b>19.10.2017</b>	
Erstelldatum:		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Nach einer Unwetterkatastrophe muss das Matilda Imperatrix- das Internat für besondere Mädchen-schließen. Die Schulkasse ist leer und einige Lehrer fordern das Internat komplett zu schließen. Doch der Club der Heldinnen hat eine grandiose Idee: Die Teilnahme an einer Schulweltmeisterschaft soll das Preisgeld einbringen, das für die Renovierung dringend nötig ist.

**Beurteilungstext**  
 Internatsgeschichten sind besonders für Mädchen ab zehn Jahren interessant. Die Vorstellung gemeinsam mit der peer group zu lernen und zu leben ist so ganz anders als die übliche Form des familiären Zusammenlebens, das die meisten Kinder kennen. Der Gedanke an die typischen Mitternachtspartys und kleinen Streiche, die man zusammen aushecken kann, reizen dabei in besonderer Weise. Nina Weger hat in ihrer Buchreihe „Club der Heldinnen“ ein außergewöhnliches Internat erfunden: Ein Internat für besondere Mädchen, das Matilda. Alle Kinder, die das Internat besuchen, verfügen über eine heldenhafte Fähigkeit, die sie auszeichnen. Eine besondere Rolle spielen die Freundinnen Pina, Flo und Blanca.  
 „Hochverrat im Internat“ ist der zweite Band zur Reihe. Nach einem Orkan ist das Matilda verwüstet. Schlimm genug, dass es für eine Renovierung aus Geldmangel nicht reicht. Zusätzlich erschweren aber Verräter in den eigenen Reihen die Teilnahme an der Schulweltmeisterschaft, die das dringend nötige Preisgeld bringen soll. Mit viel Einsatz und großem Zusammenhalt zeigen die Matilden, worauf es wirklich ankommt. Als sich eine Konkurrentin durch eine Sabotageaktion der Verräter schwer verletzt, sorgen sie für das Wohlergehen des Mädchens - wohlwissend, das sie damit den Sieg und das dringend benötigte Geld aufgeben. Dies führt letztendlich aber zu der äußerst gerechten Entscheidung des Kampfrichters: Das Fördergeld geht an die Matilden aufgrund ihres mutigen und selbstlosen Einsatzes und das Internat ist gerettet.  
 Nina Weger schreibt mit viel Witz, Tempo und Spannung und erschafft damit ein besonderes Buch ganz im Sinne ihrer Heldinnen. Es gelingt ihr den Spannungsbogen bis zum letzten Kapitel aufrecht zu halten und Mädchen im Alter von 10-15 Jahren an die Geschichte zu fesseln, was auch daran liegt, das die Leser die Hauptpersonen des Buches schnell ins Herz schließen und mit ihnen um das Matilda feiern. Toll ist, dass die besonderen Fähigkeiten der Mädchen nicht aufgesetzt sind, so dass sich jedes Kind mit den Hauptfiguren gut identifizieren kann. Dem Buch liegen Clubausweise zum Ausfüllen bei. So können die Geschichten direkt ins eigene Leben und Spiel mit Gleichaltrigen einbezogen werden. Insgesamt ein sehr empfehlenswertes Buch mit einer fantasievollen und außergewöhnlichen Geschichte.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25172729 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Wohlleben, Peter</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 1725172729	
<b>Reich, Stefanie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Hörst du, wie die Bäume sprechen? Eine Entdeckungsreise durch</b> Titel .....		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe .....		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7891-0822-8 ISBN	127 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Sachliteratur / Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Auswahlliste Lesepeter</b> .....		Schlagwörter <b>Wald/Bäume/Pflanzen/Tiere</b> ..... ..... .....	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 16.12.2017	
		Verlag Datum .....	

Inhaltsangabe  
 „Hörst du, wie die Bäume sprechen“ ist das erste Buch des berühmten Försters Peter Wohlleben für Kinder. Im Mittelpunkt stehen der Wald und seine Bewohner.

Beurteilungstext  
 Bäume leben in Familien zusammen, helfen sich gegenseitig und kommunizieren über eine Art Internet des Waldes. In einfacher, verständlicher und humorvoller Sprache erklärt der Autor die komplexe Welt des Waldes. Vorangestellt sind 48 ungewöhnliche und lustige Fragen. Wie atmen Bäume? Bekommen auch Bäume Pickel? Wie machen Bäume Babys. Jeder Frage ist eine Doppelseite gewidmet. Die Fragen sind nach Themenkomplexen geordnet, die die Funktionsweise eines Baumes, die Ernährung eines Baumes, das Leben der Tiere, die Krankheiten von Bäumen, die Jahreszeiten im Wald sowie praktische Fragen, wie man sich im Wald verhält, wieso wir Holz benötigen und schließlich wie es Bäumen und Tieren in der Stadt geht, zum Inhalt haben. Dabei schöpft er aus seiner langen Erfahrung als Forstwirt und Naturschützer. Unterstützt werden die vielen Sachinformationen von tollen Fotos und Grafiken von Stefanie Reich. Außerdem gibt es Zusatzkästen mit Quizfragen sowie zahlreiche Anleitungen für Experimente, die das ganze auflockern. Gekonnt vermittelt Peter Wohlleben nicht nur Sachinformationen, sondern Respekt und Achtsamkeit für die Natur. Der Wald samt Insassen wird regelrecht personifiziert und durch einleuchtende Vergleiche mit unserer menschlichen Welt erfährt der Leser, dass die Bewohner des Waldes Individuen mit eigenen Bedürfnissen sind. Schon oft hat man den Boden des Waldes betreten und meint genug darüber zu wissen, dieses Buch vermittelt aber noch mal eine ganz andere Sicht: Baumkinder werden von ihren Eltern gestillt. Pilze bilden im Boden eine Art Internet, mit dessen Hilfe sich Bäume untereinander verständigen können und Moos eignet sich notfalls auch als Klopapier. Auch Umweltschutz und Nachhaltigkeit sowie biochemische Vorgänge sind Gegenstand dieses außergewöhnlichen Buches. „Hörst du, wie die Bäume sprechen“ ist ein einzigartiges und spannendes Werk mit einer Fülle an Informationen zum Thema Wald nicht nur für Kinder ab 6 Jahren.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b>		<b>RSch</b>	<b>Nr. 1917761</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wohlleben</b>		<b>Peter</b>	
Zuname		Vorname	
<b>Wohlleben, Peter /</b>			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Übersetz. aus Sprache	
<b>Hörst du, wie die Bäume sprechen? - Eine kleine Entdeckungsreise</b>			
Titel			
Reihe			
<b>978-3-7891-0822-8</b>	<b>128</b>	<b>16,99</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>Oetinger</b>	<b>Hamburg</b>	<b>2017</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>		<b>Sachliteratur /</b>	
Medienart/Ausführung		Gattung	
		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
- <b>Vorschlag für den „Lese peter“</b>			
- <b>hervorragend geeignet ab 9 Jahre bis unendlich</b>			
- <b>geeignet für Klassenbüchereien, Schülerbüchereien, Elternhaus</b>			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>26.10.2017</b>	
		Verlag Datum	
Schlagwörter			
Einsatzmöglichkeiten			
<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe			
<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			

**Inhaltsangabe**

Der bekannte und erfolgreiche Autor, Förster, Naturschützer und Mitbegründer der „Waldakademie Hümmel“ beweist mit diesem Kinderbuch, dass er auch eine große Begabung besitzt, seine eigene Begeisterung für Bäume, Blumen oder Waldtiere und die erstaunlichen Verknüpfungen zwischen ihnen an junge Menschen weiterzugeben.

**Beurteilungstext**

Nach mehreren, sehr erfolgreichen Büchern für Erwachsene legt der Autor hier sein erstes Kinderbuch vor. 26 Jahre lang hat er Kindergruppen durch den Wald geführt; vielleicht trifft er auch deswegen genau den Ton und die Art und Weise, um selbst handygeschädigte Kinder neugierig und wissenslustig zu machen.

Das beginnt bei dem übersichtlich und mit vielen Fotos gestalteten Aufbau der Buchseiten; (Größe: etwas kürzer als Din-A-4-Seiten) Schon das Inhaltsverzeichnis eingangs listet klar gegliedert die 12 Hauptkapitel und ihre jeweils 4 Unterkapitel auf. Die Texte sind farblich und typografisch gegeneinander abgesetzt und werden am Rand durch je ein quadratisches Foto zum Thema begleitet, so dass ein schnelles Wiederauffinden ermöglicht wird.

Die Hauptkapitel werden auf jeweils einer Doppelseite eingeführt und der Titel ist mit einem hervorragenden Foto unterlegt. Leser können übrigens mit den Kapiteln beginnen zu lesen, die sie am meisten interessieren. Die spannende, oft stutzig machende Erzählweise wird Kinder begeistern und zum Weiterlesen anregen!

Die jeweiligen Kapitel werden immer auf einer Doppelseite ausgeführt. Die Seiten sind durchgängig abwechslungsreich gestaltet durch Fotos an den Rändern, durch auffordernde Kästen „Probier's aus!“, also zum Aktivwerden oder durch Quizkästen mit Lösungen sowie durch kleine humorvolle Zeichnungen von Tieren zwischendurch.

Dort wird in den Überschriften schon deutlich, was zu den Stärken des Autors gehört: Überall setzt er informative Fakten in Bezug zu den Erfahrungen und Kenntnissen der Kinder; z.B.: „Bäume haben viel Durst“, „Auch im Wald sind nicht alle gesund“ oder „Gibt es im Wald ein Internet?“.

Damit haben Kinder sofort auch einen emotionalen Bezug zu den Themen und Inhalten, denn in den lebendigen und leicht lesbaren Texten wird diese Vorgehensweise beibehalten. Dabei wird der Leser immer direkt mit du angesprochen.

Auch der Humor kommt nicht zu kurz und ist ein hervorragender Informationsträger. Über die Blumen im Wald bemerkt der Autor: „Sie werfen ihre Blättchen ab und schlafen in ihren Wurzeln. Dieser Schlaf dauert sehr lange - bis zum nächsten Frühling. Kannst du dir vorstellen, neun Monate im Bett zu liegen? Solche Blumen sind schon ganz schöne Schlafmützen.“

Einprägsame Vergleiche, auch deftige Ausdrücke erzeugen eine lockere Atmosphäre und steigern das Lesevergnügen.

Bücher dieser Art wecken die Hoffnung, dass die Generationen unserer Kinder nicht in einer bloß virtuellen Welt erstarren werden. Kinder und Jugendliche werden ihre Freude an diesem Buch haben; aber auch Erwachsene lernen wieder zu staunen, sich zu wundern und hoffentlich schonend mit der Natur umzugehen.

... und ein Glossar, um auch nach einer Weile bestimmte Textstellen wieder schnell auffindbar zu machen. Die Überschriften alle in Großbuchstaben vorzulegen, wirkt auf den ersten Blick zwar typografisch interessant, ist aber nicht nur für Grundschüler schwerer zu lesen, da die Begleit- Informationen, die durch Groß- und Kleinschreibung mitgegeben werden, entfallen.

<b>16 Hessen</b>			<b>verh...</b>	<b>Nr. 16170444</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wieslander, Jujja</b>			ID: 1716170444	
Zuname Vorname			Bewertung	
<b>Nordqvist, Sven</b>	<b>Dörries, Maïke</b>	<b>Schwedisch</b>	<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
<b>Mama Muh Der Comic</b>			Einsatzmöglichkeiten	
Titel			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-7891-0860-0</b>	<b>157</b>	<b>14,99</b>	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
<b>Oetinger</b>	<b>Hamburg</b>	<b>2017</b>		
Verlag	Ort	Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b>			Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	<b>Comic / Graphic Novel</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	<b>Tiere / Abenteuer</b>	
Gattung			_____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			_____	
<b>Erstelldatum: 07.12.2017</b>			_____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
_____			Zentraldatei: _____	
_____			Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Viele Erlebnisse der Kuh Mama Muh und ihrer besten Freundin, der Krähe, werden hier in einem Sammelband vereinigt.

**Beurteilungstext**  
 Insgesamt 12 Geschichten von der Kuh Mama Muh sind hier etwas zusammengefasst und - Das ist neu! - als Comics in einem Band vereinigt. Die meisten Bilder sind jetzt viel kleiner als in den ursprünglichen Bilderbüchern, das ist aber logisch, denn im Comicformat sind hier maximal 7 Bilderrahmen auf einer Seite. Daneben gibt es auch etwas größere Bilder; so hat jede Einzelgeschichte ein größeres Auftaktbild und mittendrin ein doppelseitiges. Das ist sicherlich ein Zugeständnis an Fans der schrulligen Bilder von Sven Nordqvist. Dass hier aus früheren Fließtexten nur noch Sprechblasen formuliert werden mussten, verändert die Text- und Bildaussagen allerdings recht stark. Ich erinnere mich besonders gern an die strapaziösen Dialoge zwischen Kuh und Krähe beim Vorlesen, denn die gefielen schon meinen Kindern, sie waren geradezu ein Charakteristikum der alten Geschichten.  
 Was bleibt nun von der nostalgischen Mama Muh erhalten bzw. was bringt der Comic Neues?  
 Der größte Unterhaltungswert von Mama Muh liegt sicherlich darin, dass sie immer wieder verrückte Sachen wissen, lernen und anstellen will, die so gar nicht zu einer Kuh passen, daran hat sich nichts geändert. Die Abenteuer sind stärker fokussiert auf die ungleichen Freunde Krähe und Kuh, anderes Personal (Bauer, Kinder) bzw. Tiere kommt/kommen nur selten vor.  
 Einige Episoden sind speziell für diese Comicausgabe neu geschrieben und illustriert: Das Müllauto / Auf dem Heuboden / Mama Muh läuft Schlittschuh. Überhaupt sind die Abenteuer nicht deckungsgleich mit den einzelnen Bilderbüchern, sondern etliche Zusammenfassungen. Sie geben einen guten Einblick in die Buchserie unter dem thematischen Schwerpunkt: Die Freundschaft von Mama Muh und der Krähe. Der Comic hat sich aufgrund des geringen Textumfangs zur unterhaltsamen Leseanfängerserie gemauert. Vielleicht bekommt auch das eine oder andere Kind Lust, alte Einzel-Bilderbücher in der Bibliothek nachzulesen.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>SB</b> Kürzel	<b>Nr. 1817494</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Jujja Wieslander und</b> Zuname Vorname			ID: 171817494	
<b>Micaela Favilla und</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Dörries, Maika</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Schwedisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Mama Muh - Der Comic</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Mama Muh</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7891-0860-0</b> ISBN	<b>160</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)		
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Comic / Graphic Novel</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Schlagwörter <b>Tiere / Freundschaft / Komik</b> ..... ..... .....	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: <b>25.10.2017</b>	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 12 Geschichten von Mama Muh und Krähe in Comicform. Ein Lese- und Betrachtungsvergnügen!

**Beurteilungstext**  
 Zwölf Bildergeschichten von Mama Muh und ihrer Freundin Krähe befinden sich in diesem Band und berichten vom Kennenlernen der beiden, von einigen Abenteuern, vom Leben auf dem Bauernhof, von Mama Muh beim Fahrradfahren, Schlittschuhlaufen und Spielen.

Die meisten Kinder kennen Mama Muh bereits und wissen, dass sie eine unternehmungslustige Kuh ist, die alles ausprobiert. Sie hat ein großes Herz und ist eine besondere Freundin für Krähe.

Die Geschichten verlieren durch den Comic-Charakter nicht an Reiz, sondern laden zum intensiven Betrachten jedes Bildes ein. Die Dialoge sind köstlich und durch die recht deutliche Druckschrift auch für Leseanfänger geeignet. Wer noch nicht lesen kann, hat Freude an den Bildern und kann sich den Zusammenhang erschließen. Das besondere Vergnügen stellt sich aber mit dem Lesen ein. Dieses Buch ist eine Bereicherung für die Lesekiste im 1. und 2. Schuljahr.

Mama Muh und auch Krähe sind Figuren, die in der Illustration durch ihre Beweglichkeit und ihre Posen bestechen. Eine Kuh, die vieles ausprobiert, was Kinder in ihrem Alltag gern tun, spiegelt ihre Erfahrungen wider. Die alltäglichen Handlungen werden durch ihre Übertragung auf die Tiere zu etwas Besonderem und gewinnen an Charme.

Zu diesen beliebten Protagonisten einen Comic zu entwickeln, ist eine gute Idee, zumal wenn die Dialoge ausnahmslos so gelungen sind!



<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>BW</b> Kürzel	Nr. <b>221712013</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kleine Bornhorst</b> Zuname			<b>Lena</b> Vorname	
<b>Gadermann, Jan</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Mats &amp; Frida. Alles wieder gut!</b> Titel			ID: 16221712013	
<b>Mats &amp; Frida</b> Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-7891-0396-4</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>16</b> Seitenzahl			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>5,99</b> Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b>	
<b>Oetinger</b> Verlag			<b>Hamburg</b> Ort	
<b>2016</b> Jahr			Schlagwörter <b>Trösten, Freundschaft, Alltag</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Erstelldatum:			Zentraldatei:	
Erstelldatum:			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Mats und Frida sausen mit ihren Fahrzeugen entlang. Oh je, da ist ein Feuerwehrauto im Weg. Frida kippt mit ihrem Laufrad um und verletzt sich. Was hilft da nun? Pusten? Mats Kuschelhase? Was tröstet?

**Beurteilungstext**

Was haben eine Modelleisenbahn, die Augsburger Puppenkiste oder das Sandmännchen und die Bilderbuchreihe "Mats & Frida" gemeinsam? Sie zeigen und ihre Geschichten, Begebenheiten spielen in einer liebevoll hergerichteten Miniaturlandschaft. Ja, der Vergleich mag auf den ersten Blick tollkühn sein, aber er gibt den Kernpunkt des wunderbaren Bilderbuches "Mats & Frida: Alles wieder gut!" von Lena Kleine Bornhorst wieder. In ihrer Reihe "Mats & Frida" hat sie die beiden Figuren Mats, den Fuchs, und Frida, das Schaf geschaffen. Die Beiden sind Freunde und erleben gemeinsam kleine Alltagsbegebenheiten, wie die Zielgruppe - Kinder ab 1 Jahr - selbst in ihrem Alltag erlebt. Im Kinderbuch "Alles wieder gut!" geht es ums Trösten.

Mats und Frida sausen mit ihren Fahrzeugen entlang. Oh je, da ist ein Feuerwehrauto im Weg. Frida kippt mit ihrem Laufrad um und verletzt sich. Was hilft da nun? Mats Pusten? Oder sein Kuschelhase? Oder noch etwas ganz anderes?

Die Geschichte verarbeitet eine wichtige Erfahrung für Kleinkinder. Sie wagen etwas (schnell Laufradfahren), sind mutig, stolpern dabei und bekommen eine Schramme. Es tut weh. Vor allem aber erschrecken sie sich. Was hilft nun dagegen? Was tröstet?

Lena Kleine Bornhorst hat die Geschichte perfekt für Kinder ab 1 Jahr erfunden: sie ist in sich geschlossen, kurze Sätze, dialogreich und handlungsorientiert.

Das Buch hebt sich aber dank der Illustrationen von Jan Gadermann von anderen Büchern explizit hervor. Es sind, anders als das Wort Illustration vielleicht assoziiert, keine gezeichneten oder gemalten Bilder. Die Geschichte spielt mit Figuren in einer Miniaturlandschaft. Mit ganz viel Liebe fürs Detail haben Gadermann und Kleine Bornhorst die Szenen ausgestattet, die Figuren ausgewählt und fotografiert. Der Hauptaugenmerk liegt auf den Handlungen von Mats und Frida. Ihre Bewegungen und Körperhaltung ist realitätsnah. Sie sind so gut gemacht, dass Gestiken die eigentlich starre Mimik aufheben und lebendig werden lassen. Wunderschön ist die punktgenaue Ausstattung mit Details: die Zeitung im Briefkasten, der Kuschelhase im Anhänger, das herumliegende Spielzeug. Die Proportionen an sich stimmen. Im Szenenaufbau steckt ganz viel Arbeit drin. Ebenso im Fotografieren: die Bilder sind perfekt ausgeleuchtet, ebenso die Bildschärfe.

Das Bilderbuch "Mats & Frida: Alles wieder gut!" ragt unter den Pappbilderbücher für Kleinstkinder besonders hervor. Die Geschichte ist bestens geeignet und die liebevolle Aufmachung als Miniaturlandschaft lässt das Herz höher schlagen. Es vereint Fantasie und Realität in einem. Die Kinder sind begeistert. Bei den Eltern werden eigene Kindheitserinnerungen geweckt. Hoffentlich gibt es bald noch mehr Bücher aus dieser Reihe. Möge sie viele begeisterte Leser finden.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	KL	Nr. 221712050
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Lütje</b> ..... <b>Susanne</b> ..... Zuname ..... Vorname .....			ID: 17221712050	
<b>Krischker, Heiko</b> ..... Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> ..... <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> ..... <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> ..... <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b> .....	
<b>Otilie fängt den Bücherdieb</b> ..... Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> ..... <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> ..... <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> .....	
Reihe ..... <b>978-3-7891-0772-6</b> ..... <b>40</b> ..... <b>7,99</b> ..... ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> ..... <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> ..... <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> ..... <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> ..... <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> ..... <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> ..... <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> ..... <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> ..... <input type="checkbox"/> <b>10-11</b> .....	
<b>Oetinger</b> ..... <b>Hamburg</b> ..... <b>2017</b> ..... Verlag ..... Ort ..... Jahr .....			Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> ..... <b>Bilderbuch</b> ..... Medienart/Ausführung ..... Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> ..... (Wolgast-Preis) .....		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> .....		Erstellungsdatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> ..... <input type="radio"/> <b>Nein</b> ..... Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**

Die kleine Ratte Otilie lebt in einer Buchhandlung, weil sie für ihr Leben gern liest. Sie darf ein kleines, extra für sie eingerichtetes Zimmer bewohnen. In der Buchhandlung beobachtet sie aufmerksam, was so alles geschieht. Da fällt ihr ein sehr seltsamer Mann auf. Sofort hat Otilie den Verdacht, dass dieser ein Buch stehlen will. Wie clever sie es anstellt, genau das zu verhindern, wird in kleinen Texten und vielen detaillierten Bildern erzählt.

**Beurteilungstext**

Ratten gehören eigentlich nicht in eine Buchhandlung, aber die kleine blaue Otilie mit der Leselupe ist etwas Besonderes. Der Autorin gelingt es in der vorliegenden kurzen Geschichte dem Begriff Leserratte eine aktuelle Bedeutung zu geben. Die Handlung wird in ausgesprochen wenigen Worten geschildert. Die Sätze sind kurz und drücken ohne Verzerrungen den Inhalt klar aus. Die Leser erfahren, wo und bei wem Otilie lebt und welcher Beschäftigung sie am liebsten nachgeht. Weitere Personen im Buch sind rar. Da gibt es nur Frau Rübezahl und ganz allgemein die Besucher in der Buchhandlung. Die kleine Ratte liest mit Begeisterung Bücher aus den unterschiedlichsten Themenbereichen. Dabei rezitiert sie gern Texte, die ihr besonders gut gefallen. Je nachdem, was sie gerade tut, bemerkt Otilie ihre Umgebung gar nicht, oder ganz genau. So fällt ihr ein seltsamer Mann auf. Dieser verhält sich komisch und Otilie bekommt sofort Angst um die Bücher. Sie überlegt ganz rattenscharf und setzt dann ihren Plan selbständig in die Tat um. Der Bücherdieb wird ausgetrickst und Otilie erntet ein dickes Lob von Frau Rübezahl. Sprachlich sind interessante Formulierungen zu finden. Dazu gehören inhaltlich zu klärende Wörter wie zum Beispiel Rattenfalle oder auch Halunke, Langfinger, Ganove, Strolch und Spitzbube. Auffällig ist die Schriftart, die an eine alte Schreibmaschine erinnert. Die Texte wirken wie ausgeschnitten und ins Bild geklebt. So stehen sie nicht wie üblich gerade, sondern sind kreuz und quer, auch gleich mal senkrecht auf den Seiten angeordnet. Bestimmend für den Gesamteindruck sind die in warmen Farben, sehr detaillierten Zeichnungen. Sie erzählen noch viel mehr als die Texte über Otilie und ihr kleines Abenteuer. Die Kinder erhalten viele Anregungen, genau zu betrachten und ihre Beobachtungen anderen Kindern oder auch nur dem Vorleser zu erzählen. Sehr humorvoll wurden die inneren Coverseiten gestaltet. In Zeilenform gegliedert finden sich viele kleine blaue Ratten, die wie Otilie aussehen. Abwechselnd liest sie ein gelbes Buch in unterschiedlicher Haltung oder sie hält ein rotes Buch als Dach auf dem Kopf.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Holzminden</b> Ausschuss	<b>KS</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1817163</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wenzel, Antje</b> Zuname Vorname		ID: 171817163	
<b>Hamann, Meike</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>RockeTiM. Mein Hund legt los und ich zieh Leine</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7891-0787-0</b> ISBN	<b>188</b> Seitenzahl	<b>12,00</b> Preis (EURO)	
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Abenteuer / Freundschaft /</b> _____ _____ _____	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
		Zentraldatei: <b>04.11.2017</b>	
		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Der 11-jährige Tim erzählt altersangemessen und meist auch lustig seine Abenteuer als Superman im Taschenformat, mit seinem Hund Muffel als Partner. Als unverkennbare Erkennungsmerkmale sind beide ausgestattet mit Neoprenanzügen, Taucherbrillen und Schnorchel und erstaunlichen Erfolgsmeldungen.

**Beurteilungstext**  
 Der 11-jährige Tim lebt seit einem Jahr mit seinen Eltern in Lilitan, einem kleinen Küstenort im SW Englands. Bei ihrem Urlaub gefiel es den Eltern hier, so dass sie beschlossen, eine Weile in diesem Ort zu leben. Tim geht nun in die letzte Klasse der Grundschule, als ganz normaler, unauffälliger Schüler. Und hier beginnt die Ich-Erzählung: Tim bekommt zum Geburtstag einen Hund. Und weil er und sein Hund Muffel gerne surfen und tauchen, haben sie eher durch Zufall den gleichaltrigen Luke, einen sehr beliebten Schüler, vor dem Ertrinken aus dem Meer gerettet, indem Tim und Muffel wie Raketen, so kam es Luke vor, ihn beim Untergehen retteten und er seitdem den Ehrennamen RockeTim erhält, verbunden mit dem Ruf, ein Superheld mit Superkräften zu sein.

Wegen dieses Rufes wird Tim in der Folge immer wieder von Schulkameraden um Hilfe gebeten. Und immer gelingt es ihm zusammen mit Muffel, die erbetenen Leistungen zu erbringen, etwa 9 weiße Mäuse in einem Haus wieder einzufangen, ein gestohlenen Mädchenfahrrad wieder zu beschaffen, eine verschwundene Oma aufzufinden, eine schwere Kiste aus dem Erdgeschoss in eine höher gelegene Veranda zu hieven und ähnliche Aktionen. All dies ließe sich auch ohne Superkräfte bewerkstelligen, aber Tim und Muffel geht nun dieser Ruf voraus und sie möchten ihn auch nicht verlieren, deshalb ihre besondere Ausstattung und die Durchführung ihrer Aktivitäten ohne weitere Augenzeugen.

Diese in 10 Kapitel unterteilten Abenteuer, zu der auch eine rührende Liebesgeschichte mit Tim zählt, sind adressatengerecht mit viel wörtlicher Rede aufbereitet und auch mit direkter Leseransprache ("Geheimnishüter", "Verbündeter" u. ä.) und durch analog interaktive Leseraufforderung zum Geheimschwur und zum Muffelschwur jeweils auf den Vorsatzseiten rezeptionspsychologisch geschickt konzipiert.

Nachdrücklich unterstützt wird dieses Vorgehen durch die comic-artigen, lustigen Grau-Weiß-Zeichnungen von Meike Hamann, die ihrerseits fast dialoghaft in den Text eingebunden sind und dadurch das Lesen zusätzlich erleichtern und noch unterhaltsamer gestalten. Auf diese Weise liegt ein Buch vor, das sich ab Ende der zweiten Klasse auch für weniger geübte Leser als anregend anbietet und das bei allen Heldentaten fast immer im Bereich der kindgerecht aufbereiteten Realität bleibt!

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>gem.</b> Kürzel	<b>Nr. 10170311192</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kalb, Esther</b> Zuname Vorname			ID: 16101703111920	
<b>diverse</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>diverse</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>skandinavische</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Skandinavische Weihnachten</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7891-0415-2</b> ISBN	<b>222</b> Seitenzahl	<b>22.99</b> Preis (EURO)		
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2016</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Märchen / Fabeln / Sagen</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>skandinavische</b> .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 In diesem Buch sind zwanzig Weihnachtsgeschichten und einige Gedichte aus den fünf skandinavischen Ländern zusammengetragen. „Weihnachtswissen“, also die jeweiligen Weihnachtsbräuche, die kulturellen und religiösen Besonderheiten sind für die einzelnen Länder vorangestellt. Die ältesten Geschichten stammen aus dem 19. Jahrhundert, die jüngsten sind ganz aktuellen Datums.

**Beurteilungstext**  
 Dass man bereits vor der Lektüre durch diese Einführungen über weihnachtliche Sitten und Gebräuche informiert wird, ist nicht nur interessant, sondern hilft natürlich auch beim Verständnis der Geschichten. Ganz gleich, aus welcher Zeit die Erzählungen stammen, sie entführen die Lesenden meist in romantische Schneelandschaften, in verschneite Dörfer und auf einsame Bauernhöfe. Allen Sitten gemeinsam ist auch das traditionelle Verspeisen des weihnachtlichen Reisbreis, in dem eine Mandel versteckt ist. Wer sie findet, bekommt ein Geschenk. Bis dann aber die Kinder und ihre Familien endlich unter dem Weihnachtsbaum ihre Geschenke auspacken dürfen, ist es doch ein unterschiedlicher, oft aufregender Weg. So kommt der Weihnachtsmann mit seinem Rentier-Schlitten relativ selten vor. Umso umtriebiger und vielseitiger sind dafür die Heerscharen von kleinen Weihnachtswichteln. Sie basteln und werkeln das ganze Jahr über und treiben dazu gerne manchen fröhlichen Schabernack mit den Menschen. Völlig unbekannte Wesen sind dagegen die Hemule und Mumins, die in Finnland zu Hause sind. Die dreizehn Trolle, allesamt grobe Burschen, treiben in der Weihnachtszeit nur in Island ihr Unwesen. Es ist aber keineswegs nur fröhliches Weihnachtstreiben, worüber die einzelnen Geschichten berichten. Viel ist auch zu erfahren über das harte Leben in der wilden Natur und über das Elend einzelner Familien in den Städten und Dörfern. Als klassisches Beispiel dafür steht „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzchen“ von Hans Christian Andersen. Wenn auch die Erzählungen von sehr unterschiedlicher Erzählqualität sind, so sind sie dennoch sehr reizvoll in ihrer Vielfalt. Die zitierten Gedichte sind recht holperig in ihren Reimen, was natürlich auch dem Übersetzen geschuldet sein mag. Doch zusammen mit den jeweiligen Illustrationen sagen sie viel aus über die Zeit und über das nördliche Land, aus dem sie stammen. Es ist sogar ausgesprochen spannend, den Zeitgeschmack und die Entwicklung der Kinderbuch-Illustrationen hier zu vergleichen. Da reicht der ganze „Bilderbogen“ von sparsamen Schwarz-Weiß-Zeichnungen bis zu farbig wilden „Wimmelbildern“, auf denen es immer wieder Neues zu entdecken gibt. Diese Geschichten-Sammlung ist als Lese-, Vorlese- und Bilderbuch geeignet. Auf jeden Fall bieten die meisten Geschichten nicht nur gute Unterhaltung, sondern sehr viel Gesprächsstoff und Gelegenheit, die eigenen Weihnachtstraditionen zu erinnern, zu hinterfragen oder gar wieder zu beleben.

22 Sachsen Landesstelle		Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	schl. Kürzel	Nr. 221712099
Verf./Bearb./Hrsg.: Carmack, Cora Zuname Vorname				ID: 17221712099	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache				Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Stormheart. Die Rebellin</b> Titel Reihe 978-3-7891-0405-3 ISBN      464 Seitenzahl      19,99 Preis (EURO)				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Oetinger Verlag		Hamburg Ort	2017 Jahr	Schlagwörter <b>Fantasie, Zauber,</b> * * * * *	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp		<input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Bd.1 der geplanten Trilogie</b>				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Die Königstochter Aurora soll Prinz Cassius heiraten, der einer Stormlingfamilie angehört. Dass Aurora die magischen Kräfte der Stormlinge nicht besitzt, ist ihr Geheimnis. Als sie kurz vor der Hochzeit erkennt, dass Cassius keine ehrenwerten Absichten mit der Heirat verfolgt, flieht sie als einfaches Mädchen verkleidet aus dem Palast und schließt sich einer Gruppe von Sturmjägern an.

**Beurteilungstext**  
 Es ist nicht leicht, dem Erzähler in dem Buch zu folgen, denn er nimmt den Leser mit auf den facettenreichen Weg seiner 18-jährigen Protagonistin. Aurora, eine Königstochter, steht im Mittelpunkt dieses turbulenten Romans. Schon zu Beginn des Buches muss sich der Leser, mit Fantasie ausgestattet, auf das Geheimnis von Aurora einlassen, um den Fortgang der Handlung zu verstehen. Die Mitglieder des Königshauses sind Sturmlinge, das bedeutet, dass sie zerstörende Stürme und andere Unwetter mit Hilfe ihrer magischen Fähigkeiten bändigen können. Nur die Königin und Aurora wissen, dass sie diese Gabe nicht besitzt. Den Ausweg, um ihr Volk vor der Zerstörung zu bewahren, sehen beide in der Heirat mit dem Prinzen Cassius, der auch über die Magie der Sturmlinge verfügt. Im Palast des Prinzen angekommen, erfährt Aurora kurz vor der Hochzeit, dass Cassius durch die Heirat verwerfliche Pläne realisieren und sie dazu missbrauchen will. Dem will sie sich widersetzen und ihr Volk retten. Mit Hilfe ihrer Dienerin gelingt es ihr aus dem streng bewachten Palast zu fliehen. Als einfaches Mädchen aus dem Volk verkleidet, mit dem neuen Namen Roar, gelingt es ihr schließlich, sich einer Gruppe von Sturmjägern anzuschließen. Auch bei ihnen bewahrt sie das Geheimnis ihrer Herkunft. Die Gruppe kämpft verbissen gegen die Gewalt der vernichtenden Stürme und gegen die Häscher von Cassius, die dieser ausgesandt hat, um Aurora zu verhaften. Nach und nach legt Aurora ihre steinerne Maske ab und öffnet sich behutsam dem Führer der Gruppe, in den sie sich schließlich verliebt. Beide bestehen nun gemeinsam den Kampf gegen die Naturgewalten und den Kampf gegen die Soldaten von Cassius. Die Geschichte lässt aber am Ende des Buches noch etliche Fragen offen. Das ist von der Autorin durchaus gewollt, will sie beim Leser doch die Neugier auf den nächsten Band wecken. Der fantastische Roman wird in 23 Kapiteln erzählt. Leider fehlt am Ende des Buches ein Inhaltsverzeichnis, das dem Leser helfen könnte, die Übersicht über die oft verwirrende Handlung mit den vielen Episoden und ausführlichen Schilderungen der Naturgewalten zu verfolgen. Leser, die solcherart fantastische Literatur lieben, werden von dem Buch begeistert sein. Ihnen sei auch die Lektüre der folgenden Bände empfohlen.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Jt</b> Kürzel	Nr. <b>25179981</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lindgren, Astrid</b> Zuname Vorname			ID: 1725179981	
<b>Eriksson, Eva</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Hacht, Silke von</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Schwedisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Tomte und der Fuchs</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7891-0854-9</b> ISBN	<b>25</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)		
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Ethik / Philosophie / Streit /</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: <b>18.12.2017</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Es ist Weihnachten und der Fuchs schleicht hungrig auf den Bauernhof. Der Wichtel Tomte beschützt die Hühner und hilft dem Fuchs. Eine alte Weihnachtsgeschichte von familiärer Freude und Hilfe für Bedürftige. Vom Ausgleich, der Frieden schafft.

**Beurteilungstext**  
 Eva Eriksson fängt auf sehr schöne Weise die Stimmung der Geschichte ein. Wir sehen idyllischen aber sehr kalten Winter. Wir erleben mit dem Fuchs einen strahlenden Sternenhimmel und verstehen, dass jemand unter diesem Himmel aber außerhalb der Gemeinschaft allein sein kann. Wir sehen die Wärme im und um das Haus der Menschen und lesen sie als selbstverständliche Geborgenheit. Und schon haben wir Mitgefühl mit dem Fuchs, der in den Hof eindringt und durch die Ställe schleicht. Und wenn die Spannung ganz groß ist, die Hühner ängstlich gespannt oben auf den Stangen sitzen und der Fuchs in der Bewegung verharrt, kommt der Wichtel Tomte ins Spiel. Belehrend steht er dem Fuchs gegenüber und löst das Problem.  
 Aber eigentlich schaffen die Kinder die Möglichkeit, den drohenden Konflikt zu klären. Sie stellen wie jeden Tag eine Schüssel Grütze vor die Tür. Das ist Tradition. Und die Tradition hilft, das Gleichgewicht zu bewahren, auch wenn- wie so oft im Leben- etwas ins Wanken gerät. Ehe eine Zuspitzung erfolgt, erfolgt ein Ausgleich. Ganz selbstverständlich, ohne Diskussion, ohne Abwägung, einfach menschlich. Es spielt für die Geschichte keine Rolle, dass der Fleischfresser Fuchs mit Grütze nicht satt zu bekommen ist. Es spielt keine Rolle, dass die Menschen vor dem fröhlichen Spiel unterm Tannenbaum vielleicht Gänsebraten verspeist haben. Diese Problematik wird nicht eröffnet. Und trotzdem ist die Geschichte nicht nur romantisch sondern hat uns einiges zu erzählen, indem sie ein Gefühl von Ausgleich vermittelt und vom Glauben daran, dass wir zu diesem Ausgleich immer beitragen können. Ohne Prinzipien und ohne Rechthaberei.



<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>verh.</b> Kürzel	Nr. <b>16170695</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lindgren, Astrid</b> Zuname Vorname			ID: 1716170695	
<b>Eriksson, Eva</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>von Hacht, Silke</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Schwedisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Tomte und der Fuchs</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-7891-0854-9</b> ISBN	<b>30</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	<b>Weihnachten / Winter</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 22.12.2017</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Der Weihnachtsklassiker von Astrid Lindgren wird hier in neuem Format und neu illustriert von Eva Eriksson vorgelegt. Vorsatzpapier und Bilder sind stimmungsvoller, spannender und leicht aktualisiert.

**Beurteilungstext**  
 Seit 1965 habe ich das querformatige Lindgren-Buch in der Weihnachtszeit gern mit Kindern gelesen und betrachtet. Die Bilder wirkten geheimnisvoll, die Farben waren etwas gedämpfter. Hier liegt nun eine komplett andere Illustration vor: Eva Eriksson hat nicht nur kräftigere Farben und viele leuchtende Sternenhimmel für ihre Bilder gewählt. Die Kinder und ihre Geschenke sind aktualisiert, genauso wie das Leben auf und in dem Bauernhof, überall geht es hell und leuchtend zu. Besonders gefällt mir, wie mit dem gleichen Text in die Bilder mehr Spannung gelegt wird: Als der Fuchs nachts in den Hühnerstall will, wollen die Mäuse mit ihm spielen, doch die Hühner kriegen einen sichtbaren Schreck, als er erscheint. Die Figur des alten Tomte hat sich nicht verändert, mit Ruhe und Gelassenheit, ja auch mit Mitleid für den Fuchs im kalten Winter löst der kleine Hauswichtel das Problem mit dem Fuchs und erlebt so auch einen friedlichen Winter. Das schöne Buch ist sicher ein Beitrag, den Klassiker von Astrid Lindgren in diesem Jahrtausend weiter zu verbreiten. Ich werde Kindern auch beide Versionen zum Vergleichen und darüber Reden zeigen. Die hochformatige neue Ausgabe erscheint mir angenehmer zu handhaben für Grundschulkindern, die ja vielleicht auch meinen, sie seien aus dem Bilderbuchalter herausgewachsen.



22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Kra Kürzel	Nr. 221712077	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Martin</b> Zuname		Peer Vorname		ID: 17221712077
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Was kann einer schon tun?</b> Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
ISBN <b>978-3-7891-0867-9</b>	Seitenzahl <b>108</b>	Preis (EURO) <b>8,99</b>		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2017 Jahr		Schlagwörter <b>Jugend und Politik,</b>
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sacherzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 In dieser Sacherzählung verknüpft der Autor Persönliches, Politisches und Literarisches. Er hinterfragt in vier fiktiven Gesprächen mit Kindern und Jugendlichen brisante globale Entwicklungsprobleme der Gegenwart mit Blick auf die Zukunft. „Was (kann einer schon) tun? - gegen soziale Ungerechtigkeiten, Klimaerwärmung, Krieg und Terror – für das brandaktuelle Thema der Integration von Flüchtlingen.“

**Beurteilungstext**  
 „Gibt es noch einen Weg, all das zu retten?“ Diese Frage zu Beginn jedes Kapitels verortet der Autor poetisch und philosophisch auf seinen Spaziergängen in einer Flusslandschaft. „Breit fließt der Sankt-Lorenz- Strom dahin... ein ewig bewegliches Lebewesen. Und hier oben stehen also wir, klein, unwichtig sehr vergänglich...“ (S. 9) Während des ersten Gesprächs „Lola, die Gartenzwerge der Islamisten und das Ende der Freiheit“ spielt er am Ufer mit seiner kleinen Tochter und dem Hund Lola „im Blau eines Winterabends“. Ihn beunruhigen mit Blick auf die nachfolgende Generation Zukunftsängste angesichts der aktuellen Unruhen in aller Welt. Im zweiten Gespräch „Lisa, der Fun-Faktor und die Droge Menschlichkeit“ verwickelt er das 18-jährige Au-Pair-Mädchen aus Leipzig in eine Debatte über Mitmenschlichkeit und Toleranz: „Warum müssen immer die Deutschen besonders tolerant sein? Was gehört dazu sich anzupassen? Warum meckern die Leute in unseren gut gefütterten Wohlstandsgesellschaften so viel? Woher kommt die Angst, etwas teilen zu müssen? Was würdest du dir wünschen, wenn du selbst in einem fremden Land ankämst? Was kann man gegen Hetze im Internet und gegen die Desinformationspolitik tun? Ist Redefreiheit auch Propagandafreiheit?“ Als Pendant zu Lisa befragt der Autor im dritten Gespräch „Barkhard, Gott und der Klimawandel“ einen gleichaltrigen aus Somali geflohenen Afrikaner, der in Kanada bleiben will, obwohl er Heimweh hat. Bildhafte Redewendungen, als Marginalien am Textrand eingeschoben, regen zum Nachdenken an: „Von der Notwendigkeit eines abhanden gekommenen Gottes... Die Angst der Kuchenesser... Die große Verlockung, alle wegzusperrern... Die Globalisierung und das Ende der Schubladen... Tomatenmarkflüchtlinge... Das Recht, Teil des Wir zu sein... Ist das Klima sowieso verloren? Das letzte Gespräch „Jakob und die Rettung der Welt durch Kartoffeln“ findet in familiärer Atmosphäre statt. Der mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnete Autor lebt inzwischen mit seiner Frau, drei Kindern und dem Hund Lola in Québec. Der 10-jährige Jakob arbeitet mit seiner Schulklasse am Projekt „Die Weltrettung“ und findet symbolisch in Vergleichen unspektakuläre Antworten auf die Frage „Was kann einer schon tun?“ - Viele müssen etwas tun! Dieser Gedanke wird im Vorsatzpapier und Einband von der Illustration eindrucksvoll umgesetzt. In dem kleinen Buch wird zugleich unterhalten und belehrt, so dass sich junge Leser den politischen Themen gefühlsmäßig nähern und eigene Haltungen überprüfen können.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Aurich</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Fee</b> Kürzel	<b>Nr. 1817492</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Martin, Peer</b> Zuname Vorname			ID: 171817492	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Was kann einer schon tun?</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
<b>978-3-7891-0867-9</b> ISBN			<input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15	
<b>107</b> Seitenzahl			<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17	
<b>8,99</b> Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
<b>Oetinger</b> Verlag			<input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Hamburg</b> Ort			Schlagwörter	
<b>2017</b> Jahr			<b>Angst / Ethik / Philosophie /</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 30.12.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: <b>30.12.2017</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Macht sich der Mensch zu viele oder zu wenig Gedanken über alles? Macht er sich zu viele Gedanken über die kleinen Fragen und zu wenig über die großen Fragen dieser Welt?  
 Leben wir einer idyllischen Blase hier in Deutschland, die jederzeit platzen kann? Und was können wir tun, um die Welt zumindest so zu erhalten, wie sie ist?

**Beurteilungstext**  
 „Die Schönheit solcher Seifenblasen leben zu 90 % aus Freiheit, die Macht des Hasses kann sie zerstören“. Was können/was müssen wir tun, um die Welt zumindest so zu erhalten, wie sie ist?

Der Autor stellt viele gewichtige Fragen an unterschiedliche fiktive Gesprächspartner, die unterschiedliche Aspekte beleuchten. Was ist Freiheit? Was ist Verantwortung? Wollen und können wir als Einzelne etwas tun, um das Zusammenleben auf der Erde zu verbessern? Wie viel Einfluss haben wir? Was fehlt uns, um großzügig zu sein? Zufrieden zu sein? Mutig und emphatisch? Was ist Toleranz und wo muss sie aufhören?

Einfache Antworten gibt es nicht, aber Angst macht die Entscheidungsfreiheit klein und viele Einzelne werden zu einer Bewegung, die etwas bewirken kann. Unter [www.unter-schwarzen-fluegeln.com/was-tun/](http://www.unter-schwarzen-fluegeln.com/was-tun/) findet man einige Anregungen für jeden. Die Seite ist sehr informativ auch zu den Themen Syrien, Rechtspopulismus und Asyl.

Dieses kleinformatige Buch bietet eine Fülle von Stoff zum Nachdenken. Es benennt Probleme, erklärt mit einfachen Beispielen, und es ist ein sehr persönliches Buch des Autors.  
 "Wir sollen für Folklorefotos zuhause bleiben", sagt ihm ein junger Afrikaner, "die Früchte wollen sie aus fernen Ländern, uns Menschen nicht".

Der Autor selbst verließ Deutschland und lebt mit seiner jüdischen Ehefrau in Kanada. Bekannt wurde er durch seinen Debütroman "Sommer unter schwarzen Flügeln", einem Roman zum Thema Toleranz und respektvollem Miteinander, für den er 2016 den Deutschen Jugendliteraturpreis bekam. Band zwei ist gerade erschienen.  
 Fazit: Lesenswert! Aber keine leichte Kost.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>utam</b> Kürzel	Nr. <b>221712074</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schuld</b> Zuname			<b>Kerstin M.</b> Vorname		
<b>Schuld, Kerstin M.</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Wenn´s blinkt dann stimmt´s! Mein Lichtbuch Zuhause</b> Titel			ID: 17221712074		
<b>Lichtbuch</b> Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>978-3-7891-0798-6</b> ISBN			<b>12</b> Seitenzahl		<b>14,99</b> Preis (EURO)
<b>Oetinger</b> Verlag			<b>Hamburg</b> Ort		<b>2017</b> Jahr
<b>Buch:Hartpappe</b> Medienart/Ausführung			<b>Fühl- und Spielbilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Gut geeignet zur Sprachförderung und Konzentrationsschulung</b>			Schlagwörter <b>Sprachförderung,</b>		
Inhaltsangabe Ein Spiel- und Beschäftigungsbuch in Reimform für kleine Entdecker rund um alltägliche Begebenheiten aus dem Alltag einer Familie mit Suchaufgaben und sichtbarer Lösungskontrolle. Was braucht Papa zum Backen? Welches Werkzeug braucht Mama, um ein Bild aufzuhängen? Wo ist Max´ Fussballshirt? Welche Reinigungs- und Gartengeräte kennst du? Wer es weiß, tippt auf die richtige Antwort und schon geht ein kleines Licht an. Wenn´s blinkt, dann stimmt´s! Die kindgemäß und ansprechend gestalteten Illustrationen zeigen Wesentliches aus dem Lebensumfeld von Kindern. Sie bieten gleichzeitig witzige Details zum Entdecken, Staunen und Lachen. Damit schaffen sie Anlässe, um beim gemeinsamen Anschauen des Buches miteinander zu sprechen, die Reime zu wiederholen oder beim Betrachten allein herauszufinden, ob die Lampe tatsächlich nur beim Drücken der richtigen Lösung blinkt.			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: Verlag Datum		

Beurteilungstext  
 Auf jeder Doppelseite gibt es einen Reim zum Alltag von Kindern und ihrer Familie. Jeder dieser Sechszeler endet mit einer Frage, die eine Suchaufgabe beinhaltet. Jeweils sechs mögliche Antworten innerhalb der farbenfrohen Illustration sind mit je einem gelben Punkt gekennzeichnet, auf welchen man zur Kontrolle drücken kann. Drückt man den gelben Punkt mit der richtigen Antwort, leuchtet ein Licht. Wenn´s blinkt, dann stimmt´s!  
 Die kindgemäß und ansprechend gestalteten Illustrationen zeigen Wesentliches aus dem Lebensumfeld von Kindern. Sie bieten gleichzeitig witzige Details zum Entdecken, Staunen und Lachen. Damit schaffen sie Anlässe, um beim gemeinsamen Anschauen des Buches miteinander zu sprechen, die Reime zu wiederholen oder beim Betrachten allein herauszufinden, ob die Lampe tatsächlich nur beim Drücken der richtigen Lösung blinkt.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>verh.</b> Kürzel	Nr. <b>16170111</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hansen, Christiane</b> Zuname Vorname			ID: 1716170111	
<b>Praml, Sabine</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Wenn sieben grummelige Hasen quietschvergnügt durch Pfützen</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7891-0464-0</b> ISBN	<b>14</b> Seitenzahl	<b>7,99</b> Preis (EURO)		
<b>Oetinger</b> Verlag	<b>Hamburg</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 27.11.2017</b>	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Hartpappe</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Doppelseitige Wimmelbilder erzählen actionsreich wie der gereimte Text von einer Hasenfamilie. Die quietschvergnügte Pfützenraserei kommt nur ganz am Schluss vor.

**Beurteilungstext**  
 Der Buchtitel erweckt falsche Vorstellungen vom Buchinhalt und setzt wohl hauptsächlich auf Wieder-Erkennen der lustigen Hasenkinder, denn dies ist bereits der dritte Band mit ihnen.  
 Eigentlich geht es in dieser Erzählung um einen besonders anstrengenden Tag der Haseneltern, diese fühlen sich hilflos gegenüber den Kindern, weil die an diesem Tag gegen alles protestieren, was sie anziehen und machen sollen. Ein Grund dafür ist nicht erkennbar. Als die Eltern endlich erlauben, dass die Kinder trotz des Regens raus dürfen, kommt große Freude auf. Die Eltern haben nun Ruhe und auf der letzten Doppelseite spritzen und platschen die Hasenkinder in einer großen Pfütze.  
 Der gereimte Text erscheint mir für Kleinkinder (Altersempfehlung ab zwei Jahre) zu umfangreich und sperrig, als Vorleser muss man sich große Mühe geben, die umgestellten Sätze sinnvoll und mit Endreim zu sprechen, zum Mitsprechen animieren die Verse nicht.  
 Das lustigste am Buch sind da wohl die bunten Bilder, sie können einfach als Erzählbilder genutzt werden. In der großen Familie ist natürlich immer was los, das sehen Kinder beim Betrachten des Buches und freuen sich darüber.